

WILHELM RUST  
BANK-GESCHÄFT.

409 (a)

NEUSTRELITZ, DEN 1. Februar  
1887.

Mein lieber alter Freund!

Dein freundlicher Brief vom 6. Dec.  
ab Cairo geht in Erfüllung, abson-  
derung in die 2 Photographien der  
vorigen Expedition die ich erübelten  
ließ mit meiner Zustimmung besiegelt;  
ich sage dir für diese Freundlichkeit  
meiner herzlichsten Dank, ob  
auch mir ein Beweis deiner  
Freundschaft daß du immer noch  
dort gedachst.

Champfagny in meine Tante  
Agathe und dem Oden hier die  
für den Robert Weichmann als Berlin  
300 Mk, die ich zur Hauptstadt  
für die für Ernst Meinhof  
beimitzte, die von Dupont mir  
verliehen. Abrechnung über 19. u. M  
Lage in Ordnung bei.

W. Rust

409 (a) 32

Wie dankbar muß die Dupont  
sein, daß die Tante noch mit  
dieser neuen Befehl hat alle  
Zapfen beauftragt, sind wir wirklich  
glaubhaft an diese Tante.

Ich beglückwünsche Dupont von  
König mir das Thema, seine  
Zugabe macht es das Bild nicht  
Jammern Mangel, vollkommen ist  
so seinen Dank dir und gütigsten  
Geben.

Ich werde abzüglich dieser Zeit  
um die diese Zeit zu finden  
da ich sagte das ich dich im Februar  
möglichst diese Zeit in Cairo-  
ausführung würde, das hat  
Danzig zu dem Einverständnis weiß  
die dein Mißverstand das mich ungeduldig  
geben.

Zu demselben Punkte ich immer ein  
Zeitungsbatt nach Cairo, die Welt  
die die Hauptstadt Könige von der  
Eröffnung der neuen Mission für  
Hilfsbünde in Berlin, in der



Eröffnungsbredes des Kulturministers  
von Jastor ist durch freigelegte  
Sparten in jedem Bereich,  
je spezifischer die auf dem Nil und  
dem Rügen sind für markiert.

Zugänglich kam ich im Februar  
nach Berlin, dann wurde ich ein  
persönliche Aufsichtnahme von  
und der jungen Herrn zum Dienstverhältnis.

Ministerium Februar 1886 hat ein  
großes Tode der große Freunde gemacht  
die Ministerialleitung in der Land & Meer  
11:16 1887 bringt Waisen einen großen  
Eindruck über die Ministerium  
Kulturministerium mit dem  
Anwesenheitsplan bei Theben,  
wobei man spezifisch in die  
jüngere die fast diese hätte  
genau selbst besucht.

Sie selbst das in dem Briefkopf  
mit dem selbst mit der dann  
daran hinaus gibt das Dokument  
sich in der alle Markierung  
Zusammenhang, wenn  
O. A. G. gibt ein spezifische  
Briefkopf in der. O. A. G. A. G.

und aber freigelegte für die  
alle freigelegte und die immer  
kleinere Zeit das vollen Tugend.

Mit freigelegten Geist von  
immer freigelegte auf ein dann  
leider Geben, bei ich dann

etwas freigelegte

Rust.



Von Herrn Wilhelm Rust. Landgraf  
 für mich in auf Extra des Herrn Dr. Henry  
 Schlemmer, und ihre Vermittlung des Herrn  
 Robert Warschauer v. Jülich  
 über H. 300. / Dreihundert Mark.  
 was ich Ihnen übertrage.

E. Meiner.

Rustschiff am 19<sup>ten</sup> December 1886.

197

33

ÉMILE ERLANGER & C<sup>IE</sup>

20, RUE TAITBOUT

PARIS

ADRESSE TÉLÉGRAPHIQUE

ERLA PARIS

Paris, le 8 février 1887

Monsieur H. Schliemann

pr ad. Messrs Thomas Cook & Son  
Luxor - Egypte -

Je vous confirme en lettre du 73 x<sup>h</sup>

depuis la quelle nous avons payé, à y débit:

deja dans  
compte Courant  
500.- cheque q D. Hermann Haupt  
le 23 x<sup>h</sup> X

30.- cheque q Loescher & Co  
le 29 x<sup>h</sup>

Aujourd'hui M. Beauvais nous verse

pour le compte

76,003,70 dont nous vous créditer

Tal q c.

Agreez, Monsieur, mes meilleures salutations  
Emile Erlanger



P. BEURAIN

15(a)

PARIS, LE

10 Janvier 1887. 34

& CHARLES BOUCHER, AVOCAT

RECEVEURS DE RENTES

Rue de la Chaussée-d'Antin, 25

PARIS

Monsieur le Docteur H. Schlimmann  
à Athènes.

Monsieur,

J'ai l'honneur de Vous adresser,  
sous ce pli, les Copies de Vos Comptes pour  
le terme de Janvier 1887, ainsi que les  
Décapitulations de l'année 1886.

J'ai fait Verser, Selon Vos ordres,  
chez M. H. Erlanger le 8 courant la  
Somme de 16,003.<sup>50</sup> formant le Salaire du terme  
de Janvier.

Le Comiserge Guichet de votre maison  
Boulevard St. Michel 5, est décidé le  
5 de ce mois.

J'ai vu la Dame, elle manifeste



L'intention de tester son fils qui  
a 18 ans, il couche dans la cage; je ne  
vois pas d'inconvénient à le garder, je  
l'ai essayé.

Je profite de l'occasion pour vous  
renouveler les excuses de mon employé  
Monsieur Nébal, pour la copie de  
vos comptes dans laquelle il a commis  
une petite erreur; vous savez qu'il  
a plus de 20 ans qu'il est chez  
moi & qu'il a droit à quelque  
indulgence!!!

Vos locations sont en bonne  
voie; Boulevard St Michel 2 appartements  
sont à louer:

Celui de M<sup>r</sup> Rignon, 2600 f. pour  
avril;

Et celui de feu le docteur Fievet  
pour juillet 3000 f.

J'ai versé chez M. Elanget  
le solda du terme soit 16.000<sup>5</sup> 10,  
selon vos instructions; vous savez  
que ce terme est peu élevé, parce

que j'ai payé 5,309-45, au moins;  
veuillez agréer, je vous prie,

Monsieur ainsi que  
Madame Schumann, la  
nouvelle assurance de ma vie  
profond & respectueux saluement.

J. Beauvais



Wenn die wahre Freiheit darin besteht, auch die Freiheit Anderer zu schonen und besonders die Arbeitsfreiheit unserer Mitmenschen zu respectiren, so scheinen wir uns in dieser grossen Republik immer mehr davon zu entfernen. Wohl nirgends sind die Uebergriffe des Kapitals so empörend wie hier. Viele unserer grossen Corporationen benutzen ihre Privilegien zu allerlei corrupten Combinationen und Erpressungen, im Vergleich mit denen ein Regierungs-Monopol ein wahrer Segen wäre. "A corporation has no soul." In diesem Lande ist es der Communismus der Millionäre, welcher die Privatrechte mit Füssen tritt und vielseitig socialistische Bestrebungen unter den Arbeiter-Klassen provocirt!

Die Courszettel der Europäischen Börsen zeigen von Americanischen Eisenbahn-Papieren fast nur diejenigen, in welchen die grossen internationalen Consortien und die Arbitrageurs mit Hausse- und Baisse-Spiel ein ergebnisses Feld finden.

Wir rathen unseren Freunden, für ihre Anlagen in den Ver. Staaten dem Beispiel unserer conservativen Kapitalisten und Sparbanken, etc., etc. zu folgen. Sie werden dann weniger Fluctuationen sehen, aber um so mehr auf sichere Zinsen rechnen können. Die ersten Hypotheken vieler neuen Eisenbahnen, welche ca. 6% Zinsen abwerfen, sind ebenso gut wie diejenigen älterer Linien, die sich auf ihren hohen Credit hin (oft nur im Interesse der Directoren, oder um ihr "Wasser" zu vertheilen) immer weiter auszu-lehnen suchen. Ausserdem fehlt es hier nicht an anderen 6%igen Anlagepapieren, welche, wie Bankactien, Gas- und Pferdebahn-Hypotheken, Wasserwerks-Anleihen etc. alles Vertrauen verdienen!

Nach dem "Chronicle" vom 5. d. Mts. notiren unsere Städte-Obligationen wie folgt:

Städte.	Rückzahlbar.	Geld.	Brief.	Städte.	Rückzahlbar.	Geld.	Brief.	Städte.	Rückzahlbar.	Geld.	Brief.
New York City 5%	1908	128	130	Cleveland, O., 5%	1887-89	104	101	Albany, N. Y., 6%	spät	120	—
" 6%	1887	103	104	Boston, Mass., 6% Currency	1905	132	134	" 7%	"	135	—
" " "	1896	125	127	" " "	1894	116 1/2	117 1/2	Allegheny, Pa., 4%	1901	105	—
" " "	1901	132	134	" 5% Gold	spät	123 1/2	124	" 5% Alleg. County	1913	102	103
" " 7%	1890	114	115	" 4 1/2%	1908	114	116	Atlanta, Georgia, 7%	"	112	—
" " "	1896	131	132	" 4% Currency	spät	103 1/2	108	" " 8%	"	112	—
" " "	1901	142	147	Baltimore, Md., 6% Consol.	1890	107 1/2	108	" " Wasserwerke	1914	102	—
Brooklyn, N. Y., 7%	1890	115	116	" " Bounty	1893	114 1/2	—	Augusta, Georgia, 7%	1909	112	112
" 6% Wasser	1891	112	114	" " 5% Wasser	1894	110 1/2	—	Augusta, Maine, 6% Funded	1905	121	122
" " "	1899	129	130	" 6%	1900	—	117	Bangor, Maine, 6% R. R.	1890-94	107	109
" " Park	1924	147	149	" " W. Md. R. R.	1902	123	—	" " Wasser	1905	124	125
" " 7%	1915	155	160	" 5%	1916	128 3/4	129 1/2	Cambridge, Mass., 5%	1889	101 1/2	102 1/2
" " Brücke	1902	140	142	" 4%	1920	—	114	" " 6% Wasser	1894	116	117
" " "	1920	155	160	Pittsburg, Pa., 4%	1913	103	105	Columbus, Georgia, 7%	"	112	113
" " Kings County	1888	108	109	" 5%	"	116	117	" " 5%	"	101	102
Jersey City, N. J., 6% Wasser	1895	108	109	" 6% Gold	1920	120	121	Covington, Kentucky, 7-30s.	spät	114 1/2	116
" 7%	1899-1902	122	125	" 7% Wasser	1893-98	128	—	" " "	bald	103	—
" " Verbesserungen	1891-94	110	113	" 5% Refunded	1912	111	—	" " Wasserwerke	1890	110	—
" " Bergen	spät	118	120	" 4%	1915	108	110	Dallas, Texas, 8%	1904	110	—
" 5% Hudson County	1905	118	120	Newark, N. J., 4%	spät	104	106	" " 10%	1893-96	110	115
" 6% "	"	126	—	" 4 1/2%	"	106	107	" " 6% Wasser	1900	100	103
" 7%	1894	114	116	" 5%	"	110	111	Detroit, Mich., 7%	spät	120	—
" " Bayonne City	spät	112	—	" 6%	"	117	120	" " Wasser	"	125	—
Chicago, Ill., 7%	1892-99	115 1/2	—	" 7%	"	120	122	Galveston, Texas, 8%	1893-1909	101	103
" 6%	1895	113	—	" " Wasser	"	125	127	" 5%	1920	94	98
" 4 1/2%	1900	107	—	Patterson, N. J., 7%	"	125	127	Indianapolis, Ind., 7-30s.	1893-99	110	—
" 3-6s	1902	100	—	" 6%	"	120	122	Long Island City, N. Y., 7% Wasser	1895	102	—
" 7% Cook County	1892	115	—	" 5%	"	112	—	Louisville, Kentucky, 7%	spät	121	122
" 5%	1899	107	—	" 4 1/2%	"	107	—	" " 6%	"	112	—
" 4 1/2%	1900	105 1/2	106	" 4%	"	103	105	" " 5%	1890-1900	105	106
" 5% West Chicago	1890	102 1/2	—	St. Paul, Minn., 4%	1912	100	101	Lynn, Mass., 6%	1887	100 1/2	100 1/2
" 7% Lincoln Park	1895	105	—	" 4 1/2%	1916	104	105	" " Wasser	1894	116	117
" " West Park	1890	109 1/2	109 1/2	" 5%	1915	112	115	" " 5%	1905	118 1/2	119 1/2
" 6% South Park	1899	105	106 1/2	" 6%	1889	100	105	Macon, Georgia, 7%	"	110	111
Philadelphia, Pa., 6% neu	1895 und später	135	—	" 7%	1888	100	106	Minneapolis, Minn., 4%	1906-16	100	100 1/2
St. Louis, Mo., 6%	bald	100	100 1/2	" 8%	1904	131	138	" " 5%	1893	112 1/2	115
" " "	1892	109 1/2	110 1/2	Buffalo, N. Y., 7%	1895	115	—	" " 8%	1886-1905	136	142
" 5%	spät	109 1/2	110 1/2	" " Wasser	spät	135	—	New Orleans, La., Prämien Obligationen	1914 1/2	105	107
" " 10-20	1905	103 1/2	104 1/2	" 6% Park	1926	115	—	" " 6% Consol.	1905	105	107
" 4%	1905	102 3/4	103 3/4	Hartford, Conn., 6% City	"	105	115	Newport, Kentucky, 7-30s. Wasser	"	111	113
" 6% St. L. County Gold	"	123 3/4	124 3/4	Hoboken, N. J., 5%	spät	113	115	Petersburg, Virg., 6%	wurden	107	109
" 7% Currency	1887-88	103	104	" 6%	"	116	119	" " 8%	"	120	—
Cincinnati, O., 6%	1897	116	—	" 7%	"	122	124	" " 8% Special Tax	"	120	125
" 7-30s	1902	134	134 1/2	Milwaukee, Wis., 5%	1891	100	—	Portland, Maine, 6% städtisch	1895	112	114
" 4%	1905	100 1/2	101 1/2	" 7%	1896-1901	108	—	Providence, Rhode Island, 5% Gold	1900	115 1/2	116 1/2
" 7-30s Southern R. R.	1906	135	136 1/2	" " Wasser	1902	109	—	" " 6% " Wasser "	"	126	127
" 6% Gold	"	122	123	Rochester, N. Y., 6%	"	112 1/2	—	Richmond, Virg., 6%	1884-1914	121	122
" " C'cy	1909	122	124	" 7% Wasser	1903	143	—	" " 8%	1886-1909	141	142 1/2
" 5% Sinking Fund	1910	114	115	Toledo, Ohio, 7-30s. R. R.	1900	122	124	" " 5%	1914-15	106	—
" 4% Hamilton County	1903	103	104 1/2	" 8%	1893-94	116	117	" " 4%	1903 1/2	103 1/2	—
Cleveland, O., 7%	1887	101 1/2	101 3/4	Worcester, Mass., 6%	1892	111	112	Savannah, Georgia, 5% Funded	"	101	102
" " Funded debt	1894	120	122	" 5%	1905	118	120	Springfield, Mass., 6%	1905	132	134
" " Canal	1896	124	126	" 4%	"	107	108 1/2	" " 7% Wasser	1903	140	142
" 6%	1898	119 1/2	120 1/2								

Unsere Valuta fährt fort sich zu consolidiren, und da dies allmählig zu einer Besserung des Geldwerthes führen muss, so empfehlen sich vielleicht Verkäufe derjenigen Städte- und Eisenbahn-Obligationen, deren hohe Course von 120 @ 130 und darüber sich hauptsächlich durch den (früher so grossen, jetzt aber schwindenden) Papiergeld-Ueberfluss erklären lassen.

BAUMWOLLE. Nach den letzten Daten betragen seit 1. September in allen Häfen die

M. B.	Zuführen.	Ausführen.	Vorräthe.
1887	4,544	3,183	897
1886	4,280	2,667	1,048.

Am 4. d. Mts. waren im Ganzen von der Ernte in Sicht 5,552 m. B. gegen 5,412 m. B., gleichzeitig im vorigen Jahre und disponible blieben in

New York.	Norfolk.	Charleston.	Savannah.	Mobile.	Galveston.	N. Orleans.
250,642	15,290	17,773	58,897	17,741	48,251	288,930

Die Zuführen sind im Abnehmen, und nach den starken Ausführen ist die Auswahl im Süden so reducirt, dass die amerikanischen Spinner die realen middlings hier in New York zu kaufen vorziehen. Viele Gulfs (besonders Texas) werden hier jetzt zu und theilweise 1/8 c. unter Uplands-Preisen angeboten! Gutstaplige middlings bringen hier 5 7/8 d., do. tinges und stained 4 1/16 @ 5 d. per netto lb. Kostfracht, Dampfer Nordsee, Ostsee und Mittelmeer 1/16 d. höher.

TABACK. Bleibt noch immer sehr gedrückt bei grossen Vorräthen hier und im Westen. Wir empfehlen wiederholt Ordres zu 3-4c. für common bis good Lugs.

GETREIDE. Das sichtbare Total von Weizen ist noch immer so gross, dass die Baisse p. Mai und December lustig zu verkaufen fortführt. Preise sind daher trotz guter Loco-Frage neuerdings 3c. gewichen. Heute kostet roth No. 2 Winter M. 166, No. 2 Sommer M. 167, No. 3 M. 158 1/2.

Roggen rar und fest. Nördl. M. 122. Eine Parthie verdorbener Waare wurde 20% niedriger für Europa zum Destilliren genommen. Von Canada wurden heute 8,000 Bu-hel auf Mai Lieferung zu M. 121 für die Nordsee genommen. Mais bleibt billig M. 103 1/2 No. 2 bunt p. 1,000 Ko. c. & f. Kleesaat unverändert.

PROVISIONEN. Speck wird, wie immer um diese Zeit, wo der Bedarf für Nord Europa dringender auftritt, stufenweise heraufgeschoben. Mancher, der im September und October zu 5 1/2 c. pr. December und Januar nicht kaufen wollte, muss jetzt 7 1/2 c. zahlen. Die Chicago Millionäre monopolisiren die Offerten und wissen auch die Consumenten zu pökeln. Schmalz Wilcox M. 36. Talg etwas flauer M. 23 1/2. Knochenfett No. 1 M. 22 1/4, No. 2, M. 20. Oleostearin, M. 31 @ M. 31 1/2 p. 50 Ko. c. & f.

DIVERSE. Harz, good strained M. 3.05 p. 50 Ko. c. & f. 14 1/2. Wallfischburten fest. 15,000 lb. ordin. Arctic wurden zu M. 13 3/4 erlassen, gute Waare behauptet sich fest auf M. 15 p. 1/2 Ko. c. & f. Cacao, Bahia wird höher gehalten; Guayaquil, M. 67@70. Von Sarsaparilla wurden 48 B. Krone zu 33c. genommen. Andere beliebte Marquen gelten etwa 28-38c. Blauholz-Extract "Janssen" M. 34. Querciton-Extract M. 27. Baumwollmehl M. 6 3/4 p. 50 Ko. c. & f. Baumwollöl 39 1/2 c. Schmalzöl 54c. Menhadenöl, Nördl. 21 1/2 c. Süd. 19 1/2. Leinsaotöl, 40-42c.

KAFFEE. Die Consumfrage ist seit einigen Wochen sehr schwach; doch finden die neueren Zuführen von Jamaica und Venezuela zu vollen Preisen Nehmer. Gute Jamaica bringen 14 1/2 c., Laguayra trill. 14 1/2. 3/4 bis 16c. für feine Caracas. Guatemala fehlen noch. Von Padang wurden 15,000 M. braune ex Kentish Tar zu 19 1/2 c. billig erlassen. Lahat und Timor bleiben zu 17 bis 17 1/2 c. Loco und Lieferung gesucht.

ZUCKER. Fest zu 5 1/2 c. für 96° Centrif. Cuba, 4 1/2 c. für 84°. Maranh. 38,000 S. Iloilo brachten 4c. Raffinirte Granul. 17/1 @ 2d. Zuckersiropp 6/ bis 7/ d. Molasses-Siropp, 1/3 d. c. & f.

Gewürze ohne Aenderung. Südfrüchte. Von Türk. Pflaumen mehrten sich die Vorräthe, aber das Consortium hält Preise fest auf 6 1/4 @ 6 1/2 c. verzollt. Böhmische sind zu 5 @ 5 1/8 c. verkäuflich. Corinthen fest, 4 1/2 c. Livorno Citronat 18 1/2 @ 19c. Sicil. Citronen bringen \$2 1/2 @ 4 1/4. Apfelsinen \$1 1/2 @ 2.

Häute schwach. Leder dagegen bleibt für Europa in guter Lage. Metalle. Kupfer ist auf M. 106 p. 100 Ko. c. & f. gewichen.



Karlsruhe (Baden) 12. Febr. 887.

36

Go. Weltand-Prake.

193(a)



Hochgeehrter Herr!

Durch das mir vor 1 1/2 Jahr zugesandte  
Groschwerk Autograph erfreut oben so wie  
geehrt bemangte ich nicht bei Komend in  
Bändchen (als Mspt. gedruckt) Gedichte unter  
Titel: "Grundgewelle" Eu. Wohlgeboren  
mit Bitte um freundliche Erinnerung zu ge-  
senden. Möge es beifällig aufgenommen werden  
in seiner anspruchlosen Wesenheit und Form! das  
Urtheil, Eu. Wohlgeboren fällt in's Gewicht!

Eu. Wohlgeboren

Hr. Dr. Schliemann etc.

Athen.



588. 2. 11 (abst.) ...  
... ..

193 (6)

193 (6)

mit ausgearbeiteter Hochachtung beehre  
ich mich zu zeichnen

Ew. Wohlgeboren

ganz ergebenster

Graf Euzenberg

Königl. Deutsch. Min. Res. 3. D.

H. S. Bitte um Ew. Wohlgeboren richtige  
Adresse, und besonders um Ihr

Urtheil, nicht um acri lima  
Aristarchi, doch aber immerhin  
um lima unius ex amicis  
Platonis! Fiele der Ausspruch  
im Vieltadlige, den müßte  
ich mit Kypriobis ausrufen:  
«Kyda, ~~...~~ Εὐδαιμονία!»  
Drogenb.

~~.....~~  
(Κυπριακὸν ἔλεγε)



183 (a)

Jureldorf, d. 14. Nov. 1887.

37

Hr. Lorenz und gnädigster Frau Sichtsman,

Gut habe ich Ihnen schon zuvor  
 besondern Mitteilung zu machen,  
 mein Bescheid ist auf alle Fälle,  
 einigmal zu versetzen, und  
 mit demselben auch die  
 Übergabe der Sache. Sie hat ich  
 empfangen und für Sie behalten, und  
 danken mich auch herzlich zu  
 wissen. Sie wollen ich Sie fragen,  
 ob Sie eventuell geneigt sind  
 es mir abzugeben. Das Land  
 liegt im südlichen Teil der Stadt  
 in der Gegend und gegenüber  
 dem, bleibt mit demselben auch  
 ein Stück davon von 4 Familien  
 in demselben Besitz, und  
 wenn es nicht die Absicht ist,  
 mit dem Lande in einem Vertrag  
 zu kommen, so wird Sie herüber







J. E. GÜNZBURG.

ST. PETERSBURG.

234

38

Partenariu la 14 Januar 1852

Monsieur Henry Schlimmann

Officier

Monsieur,

Je vous confirme ma lettre  
du 14 janvier, et vous débite  
N<sup>o</sup> 166; 67 up Marché & a page  
à Monsieur Serge Schlimmann, Suisse  
justissime si possible,  
Après, Monsieur. mes saluts

Respectueusement  
J. E. Günzburg.

Recu



38a

260

J. E. GÜNZBURG.

DUPLICATA  
ORIGINAL-EMBRAS

S. Petersburg, den 3. Februar 1887

Empfangen von Herrn J. E. Günzburg  
die Summe von Einhundert sechs und sechszig Rubel 267 kopek  
für Kaufung des Herrn Henry Schlieemann, in  
Athens  
wovon Doppelkurs einfach gültig quittire.

R 166: 67 kopek

Henry Schlieemann



Ithaca 12 Feb. 1887.

Dear Dr Schliemann.

I wrote to <sup>you</sup> a few weeks  
since - the letter must have crossed  
yours of 25<sup>th</sup> Jan<sup>y</sup>.

You express the fear of the  
difficulties in carrying out the project  
of resuming the excavations at Troy -  
I do not think they are insuperable -  
As to the building of the huts this  
could be done by contract with  
Prussian carpenters - If you send  
the plans of what you want and  
fix a limit, I would do my best in  
your interest. Write out the requirements  
of size windows doors &c which Dr  
Dorffelt would do. and I would  
submit the same to the carpenters -  
A certain pro rata percentage, I  
would suggest should be kept back,  
when the huts be built until such  
time as you should examine and see



123(6)

16<sup>th</sup> Feby.

The work has been properly done.

As to the journeymaster, I think there is a person here who would do. He was formerly Dragoman at the Greek Consulate & knows the country well. I know him personally and the accounts I have are in his favor. At all events, if you employed him, you would extend your confidence by degrees.

I am sorry to hear your account of friend Sayce. By the papers I see he took a chill at a fire, at Ince's College. Certainly the air of Egypt is far superior to that of the South of France.

The cheque for £5 you enclosed, I have recd. - the proceeds shall be applied, as you request, - that is, handed to Madame Nicklass.

Mr Calvert joins with me in kindest regards to you. The young ladies would do so also, if they were not absent in town.

Very sincerely yours  
Frank Calvert

Pon Dimitrie Cantemir died last week, of consumption.



London 17 Feby 1887

H. Schlimann Esq<sup>re</sup>

Athens

Dear Sir

We last wrote you on the 20<sup>th</sup> January to Luxor & have received your favour of the 24<sup>th</sup> de, contents of which we duly noted.

We have received for you yet from Mr. L. von Hoffmann & Sons, New York, £ 99.15/11 of 11 Feby

for which we credited you, for encashment of your New Jersey Central RR. Coupons, as enclosed Note.

We remain, dear Sir,

yours truly

Edw. Christy



# J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 17th February, 1887.

AMSTERDAM 3 months	...	...	...	12.3½	to	12.4
ANTWERP	"	...	...	25.55	"	25.60
HAMBURG	"	...	...	20.57	"	20.59
BERLIN	"	}	...	20.58	"	20.60
FRANKFORT O/M	"					
PARIS	"	...	...	25.55	"	25.60
Do.	short	...	...	25.37½	"	25.42½
MARSEILLES, 3 months	..	...	...	25.55	"	25.60
ST. PETERSBURG	"	...	...	21½	"	21¼
VIENNA	"	...	...	12.97½	"	13.02½
TRIESTE	"	...	...	12.97½	"	13.02½
ITALY	"	...	...	26.05	"	26.10
LISBON	"	...	...	52½	"	52¾
Oporto	"	...	...	52½	"	52¾
<hr/>						
3 % CONSOLS	...	...	...	100¼	to	100½
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	93½	"	94½
5 % " 1870	...	...	...	93½	"	94½
5 % " 1871	...	...	...	92	"	93
5 % " 1872	...	...	...	91½	"	92½
5 % " 1873	...	...	...	91½	"	91¾
4½ % " 1875	...	...	...	85	"	87
4 % " (NICOLAI)	...	...	...	83½	"	84½
5 % CHARK : KREMENTSCHUG	...	...	...	92½	"	93½
5 % " AZOV	...	...	...	92½	"	93½
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	17	"	17½
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	130	"	132
" " " 4½ %	...	...	...	110½	"	111½ ex div.
SPANISH, 4 %	...	...	...	61	"	61¼
4½ % FRENCH	...	...	...	105¼	"	105¾
<hr/>						
BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT				...	...	4 per cent.



406

676

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of *H. Schliemann Esq*

1887				
Feb 11	New Jersey Central RR 7% Bonds	\$	490	- -
	<i>less Com &amp;c in New York</i>			2 50
		\$	487	50
		£	99	15 11

*£ 488 1/2*



442

41

NEW-YORK, Feb'y 18<sup>th</sup> 1887

Dear Sir:

Enclosed you will please find statement of the sales of your books since our last report, and a draft for £81,15,4, the amount due you under our agreement.

We regret very much that we cannot make a more favorable report upon the new work, "Tiryns". We have done what we could to make it successful, but the result has disappointed us.

Yours Respectfully,  
Charles Scribner's Sons

Dr. Henry Schliemann.



441

New York, July 1

Prof. Henry Schliemann

In account with **CHARLES SCRIBNER'S SONS,**

**TERMS: NET CASH.** 743 & 745 BROADWAY.

WITH THE CURRENT RATE OF EXCHANGE ON N. Y.

By Copyright to date on	
82 Mycenae	\$112 1/2 9225
308 Troyes	\$1- 30800
	<u>\$ 40025</u>

2/0 John Murray  
50 A Albemarle St.



St. Pétersbourg, le 18 février 1884

Monsieur Henry Schlemann

Athènes

Monsieur

J'ai l'honneur de vous remettre sous ce pli l'extrait de votre compte courant, arrêté au 31 Décembre 1886 et présentant un solde en votre faveur de :

Rs. 2595 - ————— que j'ai reporté à nouveau à votre Crédit val. 31 Décembre 1886

J'ai également reporté

à nouveau

Rs. ————— traites non-échues

Rs. ————— remises non-escomptées.

Veillez, après examen, me dire, si nous sommes d'accord.

Agreez, Monsieur, mes salutations distinguées.

J. S. Sarsby.







Doit

Monsieur Henry Schliemann

Athènes

Avoir

Doit																			
juin	5	Senza Schliemann	Juin	1	1	R.	25	0	Juin	1	Salde	Jun	30	Epagne	R.	1335			
sept	5	"	sept	1	31	52	166	66	sept	23	f 500.-	sept	25	55	2836	5156	50		
sept	29	H. Schliemann	sept	26	56	336	600												
sept	15	S. Schliemann	sept	9	69	115	166	66											
octob	2	M <sup>e</sup> Schliemann	octob	1	91	864	400												
	8	S. Schliemann		8	98	392	400												
	"	"		7	97	162	166	66											
nov	1	"	nov	1	121	202	166	67											
	5	H. Schliemann		4	124	620	500												
dec	1	H <sup>e</sup> Schliemann		30	150		1000												
	2	S. do				1750	166	66											
	31	Balancé de Cap 4 <sup>e</sup> 2566.53	dec	31	180	4621													
		Comm on 1/4% 5156.50						12	90										
		Post de lettres etc						6	80										
		Solde						2595											
						8616 R	6539	67							8616 R	6539	67		
									Solde	dec	31				R	2595			

S. S. O  
 St. Petersburg le 31 Décembre 1886.  
 J. S. Schliemann



Deutsche Gesellschaft Philadelphia in Athen.

Mittheilung

Am Donnerstag den 7/19 Februar 1887  
 Abends 8 1/2 Uhr. Versammlung:  
 „Centralisirte. Abends. Unterhaltung“  
 „Vollständiger. Tagesprogramm“  
 Zur Einföhrung von Mitgliedslisten sind  
 nach § 11 der Statuten Einladungsbriefe auszuwerfen  
 und stellt der Vorstand jedem vorerwähnten  
 Mitgliede seine. Einsendung zur Verfügung.

Der Vorstand

§ 11. In Festlichkeiten hat jedes Mitglied das Recht seine  
 eigenen Anwesenheiten mitzubringen. Ein Mitgliedsliste werden  
 vom Vorstande jedem vorerwähnten Mitgliede eine gewisse Anzahl  
 Einladungsbriefe zur Verfügung gestellt. Werden diese Briefe  
 von dem Empfänger nicht bis zum vorletzten Tage vor dem  
 Feste abgegeben worden, so kann der Vorstand dann nur  
 Einsendung erlösen. Auf für denselben sind Briefe auszuwerfen  
 und stellt der Vorstande jedem Mitglied das Recht zu sich  
 ihm zu überlassen. Jedem eine Einladung zu demselben.  
 Der Vorstand ist verpflichtet für die Einsendung der Briefe zu sorgen.



wjly # 320 43a

# DEUTSCHE GESELLSCHAFT PHILADELPHIA

THEATRALISCHE ABEND-UNTERHALTUNG

am Sonnabend den ~~8/24~~ 7/24 Februar 1887

Abends 8  $\frac{1}{2}$  Uhr

## PROGRAMM

### I. THEIL.

## EIN STÜNDCHEN IM COMPTOIR

Posse mit Gesang in einem Akt

VON

S. HABER

### PERSONEN

Lämmel, Kaufmann.	Schwuppe, Reisender.
Lieschen, seine Tochter.	Seege, Comptoir-Diener.
Reinhold, Procurist.	Henneberg.

Ort der Handlung: Lämmel's Comptoir.

### II. THEIL.

## ZWEI HERREN UND EIN DIENER

Posse mit Gesang in einem Akt

Nach Goldoni von W. FRIEDRICH

Musik von FELIX JÄGER

### PERSONEN

Leopold Frey, Maler.	Pauline, eine junge Wittwe,
Lorenz, sein Diener.	[seine Nichte.
Brummer.	Lisette, ihr Kammermädchen

Ort der Handlung: Ein Gasthof in einem Badeorte



44. E. Linnæus 20 Sept. 1787.

My dear mother

I have just received your  
kind letter of the 15th and was  
glad to hear from you and  
to hear that you were well.

au revoir

E. L.



641 (c)

641 (a)

45  
Cairo 22 Febr.  
1887

In ähnlicher Weise habe  
ich schon öfters durch Herrn  
Edm und Köhler in  
Alexandria Antiquitäten  
ausgesandt, so z. B.  
die alten Gewehrpatrone  
einfach als „Proben.“

Außerdem wende ich mit  
Caumt Schmidt sprechen  
und Ihnen dessen Ansicht  
mittheilen. Er wird Sie  
aber gewiss an der Fabrik  
verweisen und ich weis  
nicht weshalb ich stehen.  
Er ist etwas „ekelig.“

Ich hoffe, dass Sie mit Ihre  
Kräfte neu aufgefrischt  
haben so dass wir uns Ihre  
in verjüngter Frische  
wieder erfreuen können.  
Mit bestem Gruss der Ihrige  
G. Silberstein

Hochverehrter Herr,

Ich erhielt heute Ihren  
Brief vom 18<sup>ten</sup> am 5 Uellen  
und bin hocherfreut über die  
nahe Aussicht auf einen  
gemeinschaftlichen Besuch  
in Fajum.

Können Sie es nicht so ein-  
richten, dass Sie mir tele-  
graphisch, etwa 2 Tage  
vorher, Ihre Ankunft in  
Benisuef voraussagen,  
damit ich mich dorthin  
begeben; denn die Fahrt von  
Benisuef würde Ihnen  
manches Neue und Inter-  
essante darbieten, was  
die einfache Eisenbahnfahrt

Der Herr Dr. Schmidt ist in seiner Heimath  
wahrscheinlich jetzt oder schon im Winter  
einigen Zeit von seiner Heimath  
und daher gilt kein Ansehen der Person.



Nun und zum Glück derselben Weg,  
bei Lerche lässt.

Wir können in 2 Tagen,  
oder in 1. von Brüssel  
bis Medine reiten.

Ich würde auf Ihre Zusage  
des erforderlichen Esel von  
Nieder mitbringen. Die  
Ausgabe ist unbedeutend  
5 fr. pro Tag in der Hauptstadt  
auf der Bahn = 1 Dettel  
3<sup>e</sup> Classe pro Esel.

Ich sehe dann die wichtig-  
sten Localitäten alle, auch  
das Pseudo-Labyrinth.

Zedenfalls stehe ich ganz  
zu Ihrer Verfügung und  
warte nur auf Ihre orders.

Man hört herkömmlich von  
allerhand Conflits zwischen  
der aeg. Museumverwaltung und  
Privatleuten, gelegentlich die  
Ausfuhr von Alterthümern,

Ich mache keine = Einiges in den neuen Freund. - Ich  
 können die solche Gefährte vermeiden, die den antiken  
 als Feinde in Schach zu setzen vermögen.

selbst solcher geruffenigster Art,  
Herr Gschwand macht sich unzufrieden  
gehabt, wie wir eine Rath  
wegen der alten Vasen.  
Das Cavendish ist in neueren  
Zeit sehr schwerfällig und wider-  
ständig in Bezug auf Ver-  
mittelung von Ausfuhr.  
Erlauben von Ausfuhr  
ist aber völlericht in  
erueingang einfacher Fälle.  
Kaufen die für 1 Thaler  
allerhand Wasserkünze  
Gallen, die packen sie  
durch mit unter die  
andern Vasen, - dann  
kann der ganze einfach  
- als Töpferwaan-  
durch eine besondere  
Kaufmann in Alexandria  
spekirt werden. Es mit  
Keduen einfallen die  
Sendung zu beantworten.



25(a)

46

Athen. 23. 2. 7.

Ist geset, würdige, fern  
Mit besonderer Sorgfältigkeit  
an meine Tugend und in  
Ihre freundliche Bildung zu  
morgen 3. Ihr Folge zu lei-



hat die Ihre haben  
 wird den besten Pomyf-  
 lungen fidelet mweit  
 durch Ihre auf die Ihre zu sein  
 Ihr sehr ergebener  
 G. von Belov-Kontze



London 24 Feb 1887

H. Schliemann Esq<sup>r</sup>

Athens

Dear Sir,

We wrote you on the 17<sup>th</sup> inst & have since received your favour of the 8<sup>th</sup> d<sup>o</sup>, contents of which had our best attention.

Matanzas & Tabanilla Bonds are not in the market & are quoted nominally 105-110. - Until now, we have not heard anything about a new Cuba Loan; but, we take note of your intentions & should such an operation be brought forward, we shall promptly let you know the particulars.

We remain, dear Sir,

yours truly

J. & C. de la Cruz

We credit you :

£ 78.8.1 P date, for American coupons, as P enclosed Note.



# J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 24th February, 1887.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	...	...	12.3½	to	12.4
ANTWERP	"	...	...	...	25.55	"	25.60
HAMBURG	"	...	...	...	20.57	"	20.59
BERLIN	"	}	...	...	20.58	"	20.60
FRANKFORT O/M	"		...	...			
PARIS	"	...	...	...	25.55	"	25.60
Do.	short	...	...	...	25.37½	"	25.42½
MARSEILLES, 3 months	...	...	...	...	25.55	"	25.60
ST. PETERSBURG	"	...	...	...	21¼	"	21¾
VIENNA	"	...	...	...	12.95	"	13
TRIESTE	"	...	...	...	12.95	"	13
ITALY	"	...	...	...	26	"	26.05
LISBON	"	...	...	...	52¾	"	52¾
Oporto	"	...	...	...	52¾	"	52¾

3 % CONSOLS	...	...	...	...	100½	to	101½
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	...	93½	"	94½
5 % " 1870	...	...	...	...	94½	"	95½
5 % " 1871	...	...	...	...	93	"	94
5 % " 1872	...	...	...	...	92½	"	93½
5 % " 1873	...	...	...	...	92¾	"	92¾
4½ % " 1875	...	...	...	...	85	"	87
4 % " (NICOLAI)	...	...	...	...	83½	"	84½
5 % CHARK: KREMENTSCHUG	...	...	...	...	92	"	95
5 % " AZOV	...	...	...	...	92	"	95
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	...	17	"	17½
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	...	130	"	132
" " " 4½ %	...	...	...	...	110½	"	111½
SPANISH, 4 %	...	...	...	...	62¾	"	62¾
4½ % FRENCH	...	...	...	...	105½	"	106½

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... .. 4 per cent.



1776

679

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of H. Schliemann Esq

1887				
Feb 24	City of Cleaveland	\$	70	-
	Missouri Kansas & Texas	"	315	- -
		\$	385	-
		£	48	7/8
		£	78	8 1



LE CAIRE, le 26 février 1887

CRÉDIT LYONNAIS

Fondé en 1863

Société anonyme

CAPITAL : DEUX CENTS MILLIONS

Agence du Caire

(ÉGYPTE)

Adresse Télégraphique :

CRÉDIONAIS — CAIRE

Monsieur le Dr. H. Schliemann  
Luxor

Monsieur

Nous vous accusons réception de votre lettre du 19.02 renfermant reçu en double de la somme de £ 50<sup>00</sup> que nous prélevons sur la lettre de crédit de Mrs. Schroeder, entre nos mains, et dont nous vous créditions, pour déduction de nos frais en Fr 4850<sup>00</sup>

Nous expédions par contre selon votre désir, à Mr. Moharib Todrous, Consul d'Allemagne de Luxor, pour votre compte, un group de £ 35<sup>00</sup> dont nous vous débitons, plus fret & emballage en Fr 95<sup>00</sup> — Fr 3427<sup>50</sup>

Dans l'attente du plaisir de votre visite prochaine, nous vous saluons  
Monsieur, avec empressement

CRÉDIT LYONNAIS Agence du Caire  
LE DIRECTEUR



270 (a)

## Jouygraphie der Inseln

Die Gesellschaft für Erdkunde  
zu Berlin ist im Besitz einer  
seiner wertvollen Bibliothek der  
Bibliothek in die Hände zu geben. Hierbei  
wird es am besten das Vorhanden  
gefunden, daß in der Bibliothek  
Merkmal der Inselgruppen  
in Asien nicht vorhanden sind.  
Lieber erhalten in die Bibliothek  
Gesellschaft für die Bibliothek  
Liegenschaft zu kaufen. Ich bin  
Vorstand der Gesellschaft  
Jouygraphie der Inseln, als  
Die zu geben bitte zu wissen,  
der Gesellschaft für Erdkunde  
zu Berlin, seit



270(6)

es Ihre Special offic, Ihr Werk  
p. m. d. n. p. u. l. l. u.

Sofortige Voll erhebung

Für den Dr. von Dandelma  
Generalpharm.



Comblatt

M

793

50

ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:  
Warschauerco Berlin.

Berlin d. 28 Febr 97

Herrn Dr. Hey Schliemann  
P. P. Athen

Wir bepitzen Sie um Aufmerksam-  
keit vom 28 Febr.

In Durchsichtung Ihrer letzten  
Mittheilung über die mög-  
lichste Einfließung unserer Beson-  
derung zu erfahren, daß wir nicht  
gering im Vertrauen Ihrer Vorwissen-  
schaft sind, und erfahren ab  
wofür genau, daß Sie die Ihnen  
unbegreiflichen Bedingungen Ihrer  
Arbeit gutheißen und die Annahme  
sich für die nächste Zeit in Auf-  
sicht stellen. - Die Konvention d.  
E. Erlanger & Co. in Paris haben sich  
d. Zeit vorerst und die Annahme  
der 4 1/2% & 4% Berliner Felle werden  
wir nach der Vorlesung eingehend  
controllieren.

Robert Warshawer  
Geschäftsführer





Exeter Coll.  
Oxford.

Dear Dr. Schheimann,

May I commend  
 get one more friend to  
 your kindness - W. D. G.  
 Hogarth - Fellow of Magdalen  
 College - who is ~~to be~~ in Athens  
 studying at the new British  
 School. ~~He~~ He would greatly  
 value any advice or help  
 you may be able to give  
 him. I do not think  
 that you will find your  
 kindness thrown away  
 My brother in law W.



372 (6)

Buxton has most grateful  
recollections of your kindness  
to him when in Greece  
last autumn.

Remember me very kindly  
to Madame Schumann.

Yours truly  
Henry Pelham

Feb. 28. 1887.



Ἰσχυ Σχλιεράνω, τῷ πάνυ χαίρειν.

Ἐν βενεζουελῶν ἐπιόντι τῆς  
τῶν Γερμανικῶν φιλολόγων βουλοῦ  
ἐξ Τούρκικον παραγενεθωμένης οἱ  
προεδρεύοντές τε καὶ πάντες, ὅσοι ταῦτο  
τὸ ἔργον καλῶς ἀποβαίνειν προθυμούν-  
ται, οὐδὲν περὶ πλείονος ποιοῦντ' ἢ  
ἄνδρα οἷον δε παρῶν. Δὲ βενεζουέλης  
παρὰ τοῦ τεύξεσθαι ἐλπίσω αὐτῶν Σε  
λέων ὡς ἡμῶν λόγον περὶ ἐπιδειξόμενον.  
Μάλιστα δὲ ἐμοὶ χερσίξοιο ἂν ἦκαν,  
οὕτω δὲ τῆς Σηῆς φιλοφροσύνης  
ἐπιπέλομαι καὶ ὑπεραίρομαι ἂν

Σοὶ ἐντυχίαν καὶ ἀκούων περὶ  
Σοῦ, πᾶς πράττουσιν ἢ Σηῆ γονή καὶ  
αὐτὰ τέκνα. — Τὸ κατ' ἐπι νεώτεροι  
τι ἀγέμετο, μετωκίονδην γὰρ εἰς Τούρκικον  
διάδοχος ἀφενεὶς Οὐγίω νόσω ἐμῶν  
ληφθέντι. Ἐξρωβο!



Im Verfolg unseres Berichts vom 11. Februar geben wir nachstehend einige Détails über die Actien unserer Stadtbanken:

BANKEN.	Pari.	Capital.	Surplus.	Buchwerth.	COURSE.		DIVIDENDEN.		BANKEN.	Pari.	Capital.	Surplus.	Buchwerth.	COURSE.		DIVIDENDEN.	
					Geld.	Brief.	1885.	1886.						Geld.	Brief.	1885.	1886.
America.....	100	\$ 3,000,000	\$ 1,671,700	156	173 1/2	180	10	8	Market.....	100	\$ 500,000	\$ 435,300	188	161	165	8	8
American Exchange.....	100	5,000,000	1,624,300	132	146	—	7	7	Mechanics'.....	25	2,000,000	1,326,000	170	170	171	8	8
Bowery.....	100	250,000	308,600	221	—	10	10	10	Mechanics & Tradesmen's.....	25	200,000	74,800	148	140	—	7	8
Broadway.....	25	1,000,000	1,420,000	249	260	275	20	20	Mercantile.....	100	1,000,000	398,600	143	137	—	6	6
Butchers & Drovers.....	25	300,000	273,700	189	160	—	8	8	Merchants'.....	50	2,000,000	654,600	136	136	140	7	7
Central.....	100	2,000,000	502,000	129	126	—	6	7	Merchants' Exchange.....	50	600,000	106,800	120	110	—	3	6
Chase.....	100	300,000	207,000	171	165	—	6	6	Metropolis.....	100	300,000	320,600	207	—	—	7	7
Chatham.....	25	450,000	409,500	193	210	—	10	14	Mount Morris.....	100	100,000	105,400	205	—	—	6	6
Chemical.....	100	300,000	4,697,800	1700	3000	—	100	100	Murray Hill.....	50	100,000	194,000	294	—	—	16	16
Citizens'.....	25	600,000	323,600	138	128	—	7	7	Nassau.....	100	500,000	106,900	121	139	—	8	8
City.....	100	1,000,000	1,980,800	298	295	—	15	15	New York.....	100	2,000,000	1,425,200	175	207	—	10	10
Columbia.....	—	200,000	28,200	114	—	—	—	—	New York County.....	100	200,000	45,100	125	200	—	8	8
Commerce.....	100	5,000,000	3,021,100	163	178	180	8	8	New York National Exchange.....	100	300,000	103,200	136	122	128	6	6
Commercial.....	—	300,000	27,600	111	—	—	—	—	Ninth National.....	100	750,000	232,100	134	131	136	7	7
Continental.....	100	1,000,000	251,300	128	121	—	8	6 1/2	Nineteenth Ward.....	70	100,000	2,100	102	—	—	—	—
Corn Exchange.....	100	1,000,000	1,048,000	205	189	—	10	10	North America.....	70	700,000	299,500	143	122	125	6	6
East River.....	25	250,000	143,500	138	125	—	8	8	North River.....	30	240,000	83,400	135	130	—	8	8
Eleventh Ward.....	25	100,000	92,100	132	125	—	8	8	Oriental.....	25	300,000	307,800	203	187	195	10	10
Fifth National.....	100	150,000	145,900	207	207	—	6	6	Pacific.....	50	422,700	255,500	161	162	—	9	8
Fifth Avenue.....	100	100,000	580,300	680	725	—	—	—	Park.....	100	2,000,000	1,650,500	183	174	—	8	8
First National.....	100	500,000	4,587,300	1123	1400	—	40	40	People's.....	25	200,000	155,000	179	155	—	10	10
Fourth National.....	100	3,200,100	1,222,100	141	141	144	10-49	8	Phenix.....	20	1,000,000	269,900	127	109	110	6	6
Fulton.....	30	300,000	226,200	177	151	—	7	7	Produce Exchange.....	100	1,000,000	117,200	112	—	—	3	7
Gallatin.....	80	1,000,000	1,111,800	218	205	—	10	10	Republic.....	100	1,500,000	632,700	145	136	138	6	6
Garfield.....	50	200,000	121,700	164	150	—	—	—	St. Nicholas.....	100	500,000	217,200	147	120	128	8	6
German American.....	75	750,000	196,900	128	107	—	6	6	Seaboard.....	100	500,000	117,800	126	—	—	5	5
German Exchange.....	100	20,000	294,000	248	—	—	—	—	Seventh Ward.....	100	300,000	82,300	130	114	—	3	6
Germania.....	100	200,000	308,400	256	200	—	8	9	Second National.....	100	300,000	98,800	139	225	—	—	—
Greenwich.....	25	200,000	50,900	126	112	—	6	6	Shoe & Leather.....	100	500,000	240,400	152	137	—	8	8
Hanover.....	100	1,000,000	710,400	180	160	—	7	7	Sixth National.....	100	200,000	60,100	131	—	—	8	8
Home.....	—	100,000	35,300	135	—	—	—	—	State of New York.....	100	800,000	425,100	153	136	—	8	8
Importers & Traders.....	100	1,500,000	2,939,600	308	310	325	14	14	Third National.....	100	1,000,000	195,800	123	—	—	3 1/2	6
Irving.....	50	600,000	206,700	146	140	143	9	8	Tradesmen's.....	40	1,000,000	224,200	124	104	—	6	6
Leather Manufacturers.....	100	600,000	485,500	184	200	—	10	10	Twelfth Ward.....	—	10,000	47,600	105	—	—	—	—
Lincoln.....	100	300,000	87,600	131	—	—	—	—	United States.....	100	500,000	553,100	212	210	—	—	4
Madison Square.....	100	200,000	17,800	109	—	—	—	—	West Side.....	100	200,000	134,300	167	—	—	10	10
Manhattan.....	50	2,050,000	950,100	147	161	166	7 1/2	7									

Das Gesammt-Kapital dieser Institute ist \$59,012,700, excl. 43,908,600 Surplus. Nach unseren Bankgesetzen ist jeder Actieninhaber für den Belauf seiner Actien auch persönlich verantwortlich. Dennoch bilden diese Papiere für das hiesige Publicum und unsere Assecuranz-Compagnien eine sehr beliebte Anlage. Zwar haben seit 30 Jahren einzelne Fälligkeiten unter ihnen stattgefunden. Diese Unregelmässigkeiten haben aber zu schärferen Aufsichtsregeln geführt, und da alle Institute sich in dem "Clearinghouse" gegenseitig überwachen und allwöchentlich ihren Status publiciren, so geniessen auch unsere Banken im Ganzen das höchste Vertrauen, wie dieses ja auch durch die Höhe der Depositen (jetzt \$391,778,800) bewiesen wird. Wie obige Liste zeigt, stehen manche dieser Actien weit über ihrem Buchwerth (die "Chemical" z. B. \$3,000 gegen nur \$1,700 Buchwerth per Actie) sodass sie nur 4 bis 5 % Zinsen abwerfen. Dagegen fehlt es nicht an anderen, weniger alten Instituten, deren Verwaltung bekannt ist, und deren Actien sich besonders auch für diejenigen Europäer empfehlen, welche bei regelmässigen Dividenden von 5 1/2 @ 6 % ruhig schlafen und die Börsenfluctuationen vermeiden wollen.

Von unseren Eisenbahn-Actien sind viele so hoch, dass sie zu ihren Dividenden in gar keinem Verhältniss stehen, während andere Actien, die zu einer Dividende nicht die geringste Aussicht haben, von 30 bis 60 % notiren. Nur Millionäre können sich den Luxus dieser Papiere erlauben und auch in Europa damit spielen. Die weniger bemittelten Klassen sollten sich davon fernhalten und sich bei den Eisenbahnen auf prima Hypotheken-Obligationen beschränken.

Kürzlich wurden \$3,000,000 drei-procentige Wasseranleihe der Stadt New York zu durchschnittlich 103 1/2 % genommen. Diese Bonds, wie die meisten unserer "Cities," sind frei von den City- und County-Steuern, die ca. 2 1/2 % per Jahr betragen, und sie sind deshalb für unsere Assecuranz-Compagnien und Sparbanken eine ebenso gute Anlage wie andere 5 1/2 @ 6 %ige Papiere, worauf diese Institute die Steuer zu bezahlen haben. Für den Europ. Inhaber fällt hier die wichtige Steuerfrage weg. Mancher der vor Jahren unsere 6 %igen City-Stocks zu 100 @ 110 % kaufte, kann jetzt laut unserem Bericht vom 11 d. Mts. 25 @ 40 % Nutzen realisiren und uns dagegen die Wahl anderer ebenso sicherer neuer 6 %iger Papiere überlassen.

Sowohl die Farmers wie die respectable Mehrzahl der Händler haben durch die Willkür und Corruption unter den Eisenbahn-Verwaltungen seit Jahren arg gelitten. Das Interstate Commerce-Gesetz, welches alle Eisenbahnen unter die strenge Aufsicht von Regierungskommissären stellt, wird diesem Unfug ein Ende machen. Auch für unseren Exporthandel besonders wird damit, wie man hofft, eine neue Aera anbrechen, wenn die Werthe und Schwankungen der grossen Amer. Producte nicht aus mehr oder weniger corrupten (für die Europ. Händler abschreckenden) Mussenerkäufen, sondern aus freier, natürlicher, gesunder Concurrenz hier und drüben hervorgehen.

BAUMWOLLE. Nach dem "Chronicle" waren bis 26. Februar von der Ernte bereits 5,807 m. B. in Sicht gegen nur 5,687 m. B. gleichzeitig im vor. Jahre. Die Verschiffungen betragen 3,424 m. B. gegen nur 2,897 m. B. in 1886, und disponible waren in diesseitigen Häfen noch 701 m. B. (gegen 852 m. B. in 1886), die sich wie folgt vertheilen:

New York.	Norfolk.	Charleston.	Savannah.	Mobile.	New Orleans.	Galveston.
M.B. 240	14	15	52	14	272	35.

Nachdem seit 1. Sept. bereits 527 m. B. mehr als vor. Jahr nach Europa exportirt worden, sind diesseitige Preise aller wessenen Wollen schon seit längerer Zeit gegen Liverpool so theuer, dass es schwer zu bezweifeln ist, wie gewisse Leute im Süden immer noch nach Europa zu verkaufen fortfahren. Die Vorräthe sind fast überall sehr reducirt. New Orleans hat, wie immer um diese Zeit, noch viel geringe, gehaltlose Wolle, welche auf die Börsen-Contracte abgeliefert wird. Eine eigentliche Auswahl in den couranten Sorten von low mid., mid. und good mid. Uplands and Gulls ist nur noch hier in New York zu finden, wenn auch das Angebot nicht dringend ist, so lange die Inhaber ihre dagegen gemachten Lieferungsverkäufe noch offen halten. Sollte die Ernte die bisherigen Schätzungen wesentlich übersteigen, so können unsere Preise gelegentlich über Nacht zusammenbrechen. Von fleckigen low middling bis middling Uplands mit gutem Stapel wurden kürzlich zu 4 1/16 @ 5 d. c. & f. 1,000 B. für Liverpool, Amsterdam und Baiern genommen. Weisse reelle middlings sind von keinem Platze unter 5 1/2 d. Kostfracht Netto B. ausführbar.

GETREIDE und PROVISIONEN. Die Exportfrage für Weizen hat in der letzten Zeit stark zugenommen. Dennoch sind Preise nur schwach behauptet, weil gegen jeden Loco-Einkauf zehnfache Quantitäten per Mai in blanco verkauft werden. Die Chicago Schweine-Millionäre haben für jetzt noch ihre Aufmerksamkeit auf die mit dem grossen Speck-Bedarf Nordeuropas verbundenen Blanco-Verkäufe gerichtet. Sie werden aber nächstens event. auch das colossale Blanco-Interesse in Weizen nicht ausser Acht lassen. Gestern bezahlte man Weizen Winter No. 2 Roth M. 160, f. 230, Sommer No. 2, Chicago M. 161 1/2, f. 232. Roggen Canada per Mai M. 121. Mais No. 2 bunt M. 103 1/2. Speck 1/2 & 1/2 38/6. Schmalz Wilcox M. 37 1/2. Oleostearin M. 32 1/2. Talg prima City M. 22. Knochenfett No. 1 M. 21, No. 2 M. 19 1/2. — Alles c. & f.

TABACK. Bleibt sehr niedrig. Wir empfehlen den grösseren Consumen-ten im Inlande, welche sich von Bremen emancipiren wollen, sich hier zu versorgen und uns prompt ihre Ordres einzusenden.

DIVERSE. Harz. Frachten sind gestiegen, und stellt sich good strained Süd-Carolina jetzt auf M. 3.25, E. F. M. 3.40, c. & f., Tara 14 1/2, doch invitiren wir Ordres zum Vigiliren. Wallfischbarten. Arctic prima M. 15 per 1/2 Ko. Cacao. Guayaquil M. 70 per 50 Ko. Sarsaparilla. Honduras bleibt flau und mit Ordres billig käuflich. Blauholz-Extract "Janssen" M. 34. Quercitron-Extract M. 27. Baumwollsaatmehl können wir in Dampferladungen ab Süden zu M. 6 per 50 Ko. c. & f. Nordsee machen. Baumwollöl 40c. Schmalzöl 56c. Menhadenöl Nördl. 21 1/2c. Leinsaatöl 42c. Pfeffermünzöl H. G. H. \$3 1/2 erste K. sten.

KAFFEE. Zu den niedrigeren Preisen zeigt sich seit einigen Tagen eine bessere Absatzfrage. Verkaut wurden 2,000 M. Padang ex-Leto zu 19c. Die neuen Laguayra fallen sehr hübsch und finden zu 13 3/4c. für Trilladen, 14 1/2 für gewaschene Caraca prompt Nehmer, während die Hamburger Eigner hiesiger Ankünfte 1c. mehr fordern. Maracaibo Truxillo 13 1/2c., Cucuta 14 1/4c.; Jamaica gute Durchschnittsware 14c., Guatemala noch rar, 16 1/2. 17 1/2c.

CICHORIEN. Grob gebr. Magdeburger bringen 5c. GEWUERZE. Pfeffer ist 1 1/2c. niedriger, Singapore zu 15 1/2c. erhältlich. Muscatnüsse prima 50. 55c. Macis prima 50 @ 52 1/2c. Nelken Zanzibar und Ambocna 25. 25 1/2c.

Südfrüchte etwas niedriger. Auch Türkische Pflaumen sind zu 5 1/4. 5 1/2c. käuflich. Das Consortium hält auf 6 1/2c., scheint sich aber den Magen etwas überladen zu haben. Corinthen, neue, bringen 4 1/2. 5c. Livorno Citronat 18c.

SCHWEFEL ruhig. Best Seconds to arrive \$21. 21 1/4. ZUCKER. Sehr flau. Maranham 87 4 3/4c. Centrifugal Cuba 96 5 1/2c. oder 2 3/4 Kostfracht. Raffinirte granulated gehen nach Europa zu 17/8. Zuckersirup 6/ @ 1/8d. Molasses, 1/8d. c. & f.

HAEUTE. Ruhig. Leder findet in den beliebten Marquen zur Ausfuhr regelmässige Frage.

METALLE. Ohne Leben. Kupfer scheint noch weiter fallen zu wollen.



with # 487

53

Im Verfolg unseres Berichts vom 11. Februar geben wir nachstehend einige Détails über die Actien unserer Stadtbanken:

BANKEN.	Pari.	Capital.	Surplus.	Buchwerth.	COURSE.		DIVIDENDEN.		BANKEN.	Pari.	Capital.	Surplus.	Buchwerth.	COURSE.		DIVIDENDEN.	
					Geld.	Brief.	1885.	1886.						Geld.	Brief.	1885.	1886.
America	100	\$ 3,000,000	\$ 1,671,700	156	173 1/2	180	10	8	Market	100	\$ 500,000	\$ 435,300	188	161	165	8	8
American Exchange	100	5,000,000	1,624,300	132	146	146	7	7	Mechanics	25	2,000,000	1,326,000	170	170	171	8	8
Bowery	100	250,000	308,600	221	—	—	10	10	Mechanics & Tradesmen's	25	200,000	74,800	148	140	—	7	8
Broadway	25	1,000,000	1,420,000	249	260	275	20	20	Mercantile	100	1,000,000	398,600	143	137	—	6	6
Butchers & Drovers	25	300,000	273,700	189	160	—	8	8	Merchants	50	2,000,000	654,600	136	136	140	7	7
Central	100	2,000,000	502,000	129	126	—	6	7	Mercants' Exchange	50	600,000	106,800	120	110	—	3	6
Chase	100	300,000	207,000	171	165	—	6	6	Metropolis	100	300,000	320,600	207	—	—	7	7
Chatham	25	450,000	409,500	193	210	—	10	14	Mount Morris	100	100,000	105,400	205	—	—	6	6
Chemical	100	300,000	4,697,800	1700	3000	10 1/2	100	100	Murray Hill	50	100,000	194,000	294	—	—	16	16
Citizens	25	600,000	323,600	138	128	—	7	7	Nassau	100	500,000	106,900	121	139	—	8	8
City	100	1,000,000	1,980,000	298	295	—	15	16	New York	100	2,000,000	1,425,200	175	207	—	10	10
Columbia	—	200,000	28,200	114	—	—	—	—	New York County	100	200,000	45,100	125	200	—	8	8
Commerce	100	5,000,000	3,021,100	163	178	180	8	8	New York National Exchange	100	300,000	103,200	136	122	128	6	6
Commercial	—	300,000	27,600	111	—	—	—	—	Ninth National	100	750,000	232,100	134	131	136	7	7
Continental	100	1,000,000	251,300	128	121	—	8	6 1/2	Nineteenth Ward	—	100,000	2,100	102	—	—	—	—
Corn Exchange	100	1,000,000	1,048,000	205	189	—	10	10	North America	70	700,000	299,500	143	122	125	6	6
East River	25	250,000	143,500	138	125	—	8	8	North America	30	240,000	83,400	135	130	—	8	8
Eleventh Ward	25	100,000	92,100	192	125	—	8	8	North River	25	300,000	307,800	203	187	195	10	10
Fifth National	100	150,000	145,900	207	207	—	6	6	Oriental	50	423,700	255,500	161	152	—	9	8
Fifth Avenue	100	100,000	580,300	680	725	—	—	—	Pacific	100	2,000,000	1,560,500	183	174	—	8	8
First National	100	500,000	4,587,300	1123	1490	—	40	40	Park	25	200,000	156,000	179	155	—	10	10
Fourth National	100	3,200,000	1,222,100	141	141	144	10-49	8	Peoples	20	1,000,000	269,900	127	109	110	6	6
Fulton	30	300,000	226,200	177	151	—	7	7	Phenix	20	1,000,000	117,200	112	—	—	3	7
Gallatin	50	1,000,000	1,111,800	218	205	—	10	10	Produce Exchange	100	1,000,000	632,700	145	136	138	6	6
Garfield	50	200,000	121,700	164	150	—	—	—	Republic	100	1,000,000	217,200	147	120	128	6	6
German American	75	750,000	196,900	128	107	—	6	6	St. Nicholas	100	500,000	117,800	126	—	—	5	5
German Exchange	100	200,000	294,000	248	—	—	—	—	Seaboard	100	500,000	82,300	130	114	—	3	6
Germania	100	200,000	308,400	255	200	—	8	9	Seventh Ward	100	300,000	98,800	139	225	—	—	—
Greenwich	25	200,000	50,900	126	112	—	6	6	Second National	100	300,000	240,400	152	137	—	8	8
Hanover	100	1,000,000	710,400	180	160	—	7	7	Shoe & Leather	100	500,000	40,100	131	—	—	8	8
Home	—	100,000	35,300	135	—	—	—	—	Sixth National	100	200,000	60,100	131	—	—	8	8
Importers & Traders	100	1,500,000	2,939,600	398	310	325	14	14	State of New York	100	800,000	425,100	153	136	—	3 1/2	6
Irving	50	500,000	206,700	146	140	143	9	8	Third National	100	1,000,000	195,800	123	—	—	—	—
Leather Manufacturers	100	600,000	484,600	184	200	—	10	10	Tradesmen's	40	1,000,000	224,200	124	104	—	—	—
Lincoln	100	300,000	87,600	131	—	—	—	—	Twelfth Ward	—	10,000	47,600	105	—	—	—	—
Madison Square	100	200,000	17,800	109	—	—	—	—	United States	100	500,000	553,100	212	210	—	—	—
Manhattan	50	2,050,000	950,100	147	161	166	7 1/2	7	West Side	100	200,000	134,300	137	—	—	10	10

Das Gesamt-Kapital dieser Institute ist \$59,012,700, excl. 43,908,600 Surplus. Nach unseren Bankgesetzen ist jeder Actieninhaber für den Verlauf seiner Actien auch persönlich verantwortlich. Dennoch bilden diese Papiere für das hiesige Publicum und unsere Assecuranz-Compagnien eine sehr beliebte Anlage. Zwar haben seit 30 Jahren einzelne Fälligkeiten unter ihnen stattgefunden. Diese Unregelmäßigkeiten haben aber zu schärferen Aufsichtsregeln geführt, und da alle Institute sich in dem "Clearinghouse" gegenseitig überwachen und allwöchentlich ihren Status publicieren, so genießen auch unsere Banken im Ganzen das höchste Vertrauen, wie dieses ja auch durch die Höhe der Depositen (jetzt \$391,778,800) bewiesen wird. Wie obige Liste zeigt, stehen manche dieser Actien weit über ihrem Buchwerth (die "Chemical" z. B. \$3,000 gegen nur \$1,700 Buchwerth per Actie) sodass sie nur 4 bis 5 % Zinsen abwerfen. Dagegen fehlt es nicht an anderen, weniger alten Instituten, deren Verwaltung bekannt ist, und deren Actien sich besonders auch für diejenigen Europäer empfehlen, welche bei regelmäßigen Dividenden von 5 1/2 @ 6 % ruhig schlafen und die Börsenfluctuationen vermeiden wollen.

Von unseren Eisenbahn-Actien sind viele so hoch, dass sie zu ihren Dividenden in gar keinem Verhältniss stehen, während andere Actien, die zu einer Dividende nicht die geringste Aussicht haben, von 30 bis 60 % notiren. Nur Millionäre können sich den Luxus dieser Papiere erlauben und auch in Europa damit spielen. Die weniger bemittelten Klassen sollten sich davon fernhalten und sich bei den Eisenbahnen auf prima Hypotheken-Obligationen beschränken.

Kürzlich wurden \$3,000,000 drei-procentige Wasseranleihe der Stadt New York zu durchschnittlich 103 1/2 % genommen. Diese Bonds, wie die meisten unserer "Cities," sind frei von den City- und County-Steuern, die ca. 2 1/2 % per Jahr betragen, und sie sind deshalb für unsere Assecuranz-Compagnien und Sparbanken eine ebenso gute Anlage wie andere 5 1/2 @ 6 %ige Papiere, worauf diese Institute die Steuer zu bezahlen haben. Für den Europ. Inhaber fällt hier die wichtige Steuerfrage weg. Mancher der vor Jahren unsere 6 %igen City-Stocks zu 100 @ 110 % kaufte, kann jetzt laut unserem Bericht vom 11 d. Mts. 25 @ 40 % Nutzen realisiren und uns dagegen die Wahl anderer ebenso sicherer neuer 6 %iger Papiere überlassen.

Sowohl die Farmers wie die respectable Mehrzahl der Händler haben durch die Willkür und Corruption unter den Eisenbahn-Verwaltungen seit Jahren arg gelitten. Das Interstate Commerce-Gesetz, welches alle Eisenbahnen unter die strenge Aufsicht von Regierungskommissären stellt, wird diesem Unfug ein Ende machen. Auch für unseren Exporthandel besonders wird damit, wie man hofft, eine neue Aera anbrechen, wenn die Werthe und Schwankungen der grossen Amer. Producte nicht aus mehr oder weniger corrupten (für die Europ. Händler abschreckenden) Massenverkäufen, sondern aus freier, natürlicher, gesunder Concurrenz hier und drüben hervorgehen.

**BAUMWOLLE.** Nach dem "Chronicle" waren bis 26. Februar von der Ernte bereits 5,807 m. B. in Sicht gegen nur 5,687 m. B. gleichzeitig im vor. Jahre. Die Verschiffungen betragen 3,424 m. B. gegen nur 2,897 m. B. in 1886, und disponible waren in diesseitigen Häfen noch 701 m. B. (gegen 852 m. B. in 1886), die sich wie folgt vertheilen:

New York	Norfolk	Charleston	Savannah	Mobile	New Orleans	Galveston
M. B. 240	14	15	52	14	272	35.

Nachdem seit 1. Sept. bereits 527 m. B. mehr als vor. Jahr nach Europa exportirt worden, sind diesseitige Preise aller weissen Wollen schon seit längerer Zeit gegen Liverpool so theuer, dass es schwer zu bezweifeln ist, wie gewisse Leute im Süden immer noch nach Europa zu verkaufen fortfahren. Die Vorräthe sind fast überall sehr reducirt. New Orleans hat, wie immer um diese Zeit, noch viel geringe, gehaltlose Wolle, welche auf die Börsen-Contracte abgeliefert wird. Eine eigentliche Auswahl in den couranten Sorten von low mid., mid. und good mid. Uplands und Gulls ist nur noch hier in New York zu finden, wenn auch das Angebot nicht dringend ist, so lange die Inhaber ihre dagegen gemachten Lieferungsverkäufe noch offen halten. Sollte die Ernte die bisherigen Schätzungen wesentlich übersteigen, so können unsere Preise gelegentlich über Nacht zusammenbrechen. Von fleckigen low middling bis middling Uplands mit gutem Stapel wurden kürzlich zu 4 1/2 @ 5 d. c. & f. 1,000 B. für Liverpool, Amsterdam und Baiern genommen. Weisse reelle middlings sind von keinem Platze unter 5 1/2 d. Kostfracht Netto lb ausführbar.

**GETREIDE und PROVISIONEN.** Die Exportfrage für Weizen hat in der letzten Zeit stark zugenommen. Dennoch sind Preise nur schwach behauptet, weil gegen jeden Loco-Einkauf zehnfache Quantitäten per Mai in blanco verkauft werden. Die Chicago Schweine-Millionäre haben für jetzt noch ihre Aufmerksamkeit auf die mit dem grossen Speck-Bedarf Nordeuropas verbundenen Blanco-Verkäufe gerichtet. Sie werden aber nächstens event. auch das colossale Blanco-Interesse in Weizen nicht ausser Acht lassen. Gestern bezahlte man Weizen Winter No. 2 Roth M. 160, f. 230, Sommer No. 2, Chicago M. 161 1/2, f. 232. Roggen Canada per Mai M. 121. Mais No. 2 bunt M. 108 1/2. Speck 1/2 & 1/2 38/6. Schmalz Wilcox M. 37 1/2. Oleostearin M. 32 1/2. Talg prima City M. 22. Knochenfett No. 1 M. 21, No. 2 M. 19 1/4. — Alles c. & f.

**TABACK.** Bleibt sehr niedrig. Wir empfehlen den grösseren Consumenten im Inlande, welche sich von Bremen emancipiren wollen, sich hier zu versorgen und uns prompt ihre Ordres einzusenden.

**DIVERSE.** Harz. Frachten sind gestiegen, und stellt sich good strained Süd-Carolina jetzt auf M. 3.25, E. F. M. 3.40, c. & f., Tara 14%, doch invitiren wir Ordres zum Vigiliren. Wallfischbarten. Arctic prima M. 15 per 1/2 Ko. Cacao. Guayaquil M. 70 per 50 Ko. Sarsaparilla. Honduras bleibt flau und mit Ordres billig käuflich. Blauholz-Extract "Janssen" M. 31. Quercitron-Extract M. 27. Baumwollsaatmehl können wir in Dampferladungen ab Süden zu M. 6 per 50 Ko. c. & f. Nordsee machen. Baumwollöl 40c. Schmalzöl 56c. Menhadenöl Nördl. 21 1/2c. Leinsaatöl 42c. Pfeffermünzöl H. G. H. \$3 1/2 erste Kisten.

**KAFFEE.** Zu den niedrigeren Preisen zeigt sich seit einigen Tagen eine bessere Absatzfrage. Verkauft wurden 2,000 M. Padang ex-Leto zu 19c. Die neuen Laguayra fallen sehr hübsch und finden zu 13 1/2c. für Trilladen, 14 1/2c. für gewaschene Caraca prompt Nehmer, während die Hamburger Eigner hiesiger Ankünfte 1c. mehr fordern. Maracaibo Truxillo 13 1/2c., Cucuta 14 1/2c.; Jamaica gute Durchschnittswaare 14c., Guatemala noch rar, 16 1/2 . 17 1/2c.

**CICHORIEN.** Grob gebr. Magdeburger bringen 5c.  
**GEWUERZE.** Pfeffer ist 1 1/2c. niedriger, Singapore zu 15 1/2c. erhältlich. Muscatnüsse prima 50 . 55c. Macis prima 50 @ 52 1/2c. Nelken Zanzibar und Amboyna 25 . 25 1/2c.

Südfrüchte etwas niedriger. Auch Türkische Pflaumen sind zu 5 1/4 . 5 1/2c. käuflich. Das Consortium hält auf 6 1/2c., scheint sich aber den Magen etwas überladen zu haben. Corinthen, neue, bringen 4 1/2 . 5c. Livorno Citronat 18c.

**SCHWEFEL** ruhig. Best Seconds to arrive \$21. 21 1/4.  
**ZUCKER.** Sehr flau. Maranh 87 4 3/8c. Centrifugal Cuba 96 5 1/8c. oder 2 3/4 Kostfracht. Raffinirtes granulated gehen nach Europa zu 17/. Zuckersirop 6/ @ 7/4. Molasses, 1/2 d. c. & f.

**HAUTE.** Ruhig. Leder findet in den beliebten Marquen zur Ausfuhr regelmässige Frage.

**METALLE.** Ohne Leben. Kupfer scheint noch weiter fallen zu wollen.



JANSSEN & CO.,

P. O. Box 125.

Telegraphic Address—JANSSEN.

New York, March 1st, 1887.

Sir,

By mutual agreement the partnership of **JANSSEN & CO.** has expired to-day. Either partner will sign in liquidation of pending engagements.

**Gerh. Janssen.**

**Wm. Schweckendieck.**

Sir,

Referring to the above, I beg to inform you that I have associated with me my oldest son, **Mr. F. G. Janssen**, and that the Foreign Agency- and Commission-Business of **JANSSEN & CO.** will be continued under the same firm name as heretofore.

**Mr. A. Jünger**, who has been our assistant since nine years, has been admitted to a share in our business.—

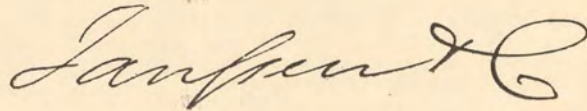
With a record of 36 years as Commercial and Financial Agents in this City, we may assure our friends that our best efforts will always be devoted to such interests as they may place in our hands.

Requesting your attention to the Signatures at foot, I remain, Sir,

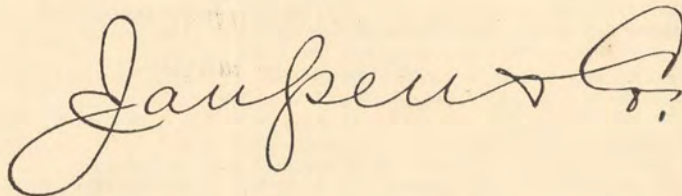
Yours respectfully,

**Gerh. Janssen.**

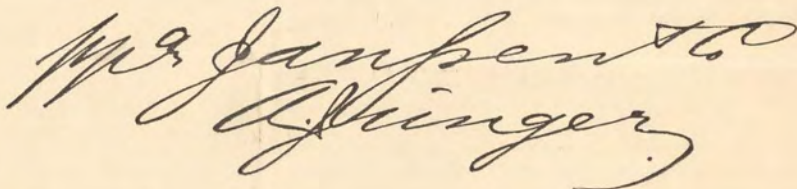
Mr. G. JANSSEN continues to sign



Mr. F. G. JANSSEN will sign



Mr. A. JÜNGER will sign





16

794

54

Gonsubst

ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:  
Warschauerco Berlin.

Berlin d. 3 März 87

Herrn Dr. Hey Schliemann  
Wien

Hier befindet sich von dem Herrn  
Emil Erlanger Co. in Paris die  
Ruffordnung, auf die für Ihre  
neuer Kaufung  
Ges 16000. - pro 10 März

a'8040

No 12,864. - p. 4er

zu disponieren, die wir für ein  
sonstiges u. ab. H. gut befinden.

Gezeichnet  
Robert Warschauer  
Coopler Heaude



*Enveloppe*

*M*

795

55

ROBERT WARSCHAUER & Co.

BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:

Warschauerco Berlin.

Berlin d. 5 März 87

Herrn Dr. Hry Schliemann  
Athen

Wir haben heute gegen 11 Uhr  
v. 10 Ubr genau den Postzug  
nach gutem Kommando betrogen  
auf die Person Dr. Hry Schröder Sr. in  
London aufgenommen, nämlich

L 735. - 10<sup>r</sup> 13/16<sup>r</sup>

a 2041

M 15001.35

r 47<sup>r</sup>

die wir gegen ein obere u. übr. 20  
gutbringen.

Gepruft und  
W. Warschauer



628 (a)

56

BERLIN W THIERGARTENSTRASSE 27A

5 May 1887

Sehr geehrter Herr Doctor,

Die Künste des Herrn Julius von Dr.  
Conrad sind aus München, welche ich  
mir hier zu fernestliche Aufmerksam-  
keit gebracht zu verhoffen für was man findet  
in einem der Haupt- & des Altertums.  
Ich in die letzten Wärf. Zu Dr.  
haupteast zu was es wird ganz  
sich verbindet sein, was die zu

Die Frau Dr. Ludwig Schindler  
Herrn Dr. Conrad  
München



auf mich fröhlich in der Sammlung  
 hinaus wachen.

Mit aufrichtigster Freundschaft  
 auf die Ihr aufrichtigster Gewahrer,  
 es mit besten Wunsche zum Vorwärt für  
 Alles, was Sie für die Wohlfahrt der  
 Weltung

zu vergrößern Trachten  
 zu verbleiben

J. J.



paste in them - Our Bazaar was  
a success, thanks to our kind  
helpers, & when we left Cassel -

£1000 was left in hands of Paulsen  
for the erection of the Church -

We came to England to be near  
our only son in Oxford, who was  
in delicate health, & are now  
in this out of the way parish,  
which is almost as much heathen  
as if in the centre of Africa -

Our church is very old, dating  
from Saxon times, but very  
comfortless & ruined. We are

545 (a)

54  
Kidby Vicarage,  
Hull, Yorkshire,  
March. 7<sup>th</sup> 1871

My dear Sir,

Pray I venture  
to again intrude on your  
generosity? Some years ago I  
asked you for a donation for a  
Bazaar for the English Church  
in Cassel, Germany - & you most  
generously responded by sending  
me two photographs of yourself,  
and two of your valuable  
books - with autographs on to



545 (2)  
To have a Bazaar in June, about 1<sup>st</sup> week, to  
try & cooy funds from the purses of rich  
people in neighboring parishes, with which to  
renovate our Church. The people here are  
all agricultural labourers, living on 16/- 18/  
per week. They can do little. Will you again  
help us by sending something for our Bazaar?  
I ask in the name of my Master Christ, He has

greatly blessed you, and the world through  
you? Will you pardon my venturing to ask  
you? Believe me, dear Mr. Schie mann, I  
be Yours faithfully & admiringly

L. P. Lewis

The Crown Princess of Germany has written me she  
will send contributions & authorizes me to express  
her great interest in the undertaking.



London, den 8. 5. 1887.

Mein Lieber lieber Freund;

Dein Herzogentum Herr Dr. H. Schlemann,

Das sollte dich mein Brief, die in Güte  
Gefühlheit bekräftigt; und dich die wohl in  
Keine ungenügend sind.

Das erinnern mich immer, mit besonderem  
Wahrheiten der Glücklichen Worte, die die mit  
uns in London warheit haben.

So ist mich wirklich überraschend Geführt  
den Bekanntheit gemacht zu haben;

Das sollte öfter, und von viele verschiedenen  
Leuten, von denen Bekanntheit keine Geführt;  
jedes aber die in Holz Worten zu können  
dich in jeder die den Bekanntheit  
persönlich gemacht zu haben.

So wird mich sehr freuen, und die Wahrheiten  
müssen, von Zeit zu Zeit von denen zu hören,  
abundante waren in denen einen Dienst  
unmühsam können, die in jederzeit bereit ist  
zu erfüllen.

Mein Worter spricht denen eine besten Größe.

Mit meinem herzlichsten Wünschen und besten  
Wünschen für den Gefühlheit und Wohlfahrt.

Gruß dich sehr herzlich und herzlich.

Dein  
Herr

T. S.

Richard Todman



732 (6)

P. S.

Ich erlaube mir Ihnen mitzutheilen, daß ich  
mit der letzten Post, von Paris Lyonuais,  
die Summe von £ 35. (für meine Reise mit  
Ihren) richtig bekommen habe; also ich sage  
Ihren meinen besten Dank dafür.



732 (c)

*Fedders*

*sample*



New York, 9 March 1887.

My dear old friend Sullivan

You will have seen from our Circular a change in my firm & the entrance of my oldest son as partner.

As the Merchandise business is being more & more cut up by an overactive competition we are paying especial attention also to the Amer. Securities, viz purchases & sales for European account.

I trust, that you will be so kind as to recommend my firm as bona fide agents

to any of your personal friends (incl. Mr. Schroder) who may want sound & disinterested advice & proper management here - instead of following the Millionaire Syndicates with their often bad or doubtful things.

We are all well so far this winter & I hope to hear from you that you continue happy & with your dear family all in good health.

With best regards

Your old friend  
G. H. Janssen



London 10 March 1887

H. Schlimmann Esq<sup>r</sup>

Athens

Dear Sir,

Confirming our letter of the 24 Feb<sup>r</sup> we beg to own receipt of your favour of the 18<sup>th</sup> 8<sup>o</sup>, from which we note that you accredit Mess<sup>rs</sup> R. Warschauer & Co. of Berlin, with us for £1000<sup>..</sup> at 8 d/d. These gentlemen have thereupon drawn on us for your acct:

£ 735<sup>..</sup> - £ 16 inst., of which we take note to your debit.

The "Credit Lyonnais, Cairo Agt." has valued upon us for your acct:

£ 50<sup>..</sup> - £ 8 inst. amount which has been carried to your debit.

We remain, dear Sir,

yours truly

Edm<sup>d</sup> Clive Esq<sup>r</sup>



## J. HENRY SCHRÖDER &amp; Co.

LONDON, 10th March, 1887.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	...	12.3 $\frac{3}{4}$	to	12.4 $\frac{1}{4}$
ANTWERP	"	...	...	25.55	"	25.60
HAMBURG	"	...	...	20.54	"	20.56
BERLIN	"	}	...	20.55	"	20.57
FRANKFORT O/M	"		...	20.55	"	20.57
PARIS	"	...	...	25.52 $\frac{1}{2}$	"	25.57 $\frac{1}{2}$
Do.	short	...	...	25.37 $\frac{1}{2}$	"	25.42 $\frac{1}{2}$
MARSEILLES, 3 months	...	...	...	25.52 $\frac{1}{2}$	"	25.57 $\frac{1}{2}$
ST. PETERSBURG	"	...	...	20 $\frac{3}{4}$	"	20 $\frac{7}{8}$
VIENNA	"	...	...	12.95	"	13
TRIESTE	"	...	...	12.95	"	13
ITALY	"	...	...	25.95	"	26
LISBON	"	...	...	52 $\frac{5}{8}$	"	52 $\frac{3}{4}$
OPORTO	"	...	...	52 $\frac{5}{8}$	"	52 $\frac{3}{4}$
<hr/>						
3 % CONSOLS	...	...	...	101 $\frac{5}{16}$	to	101 $\frac{7}{16}$
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	94 $\frac{1}{2}$	"	95 $\frac{1}{2}$
5 % " 1870	...	...	...	94 $\frac{1}{2}$	"	95 $\frac{1}{2}$
5 % " 1871	...	...	...	90 $\frac{1}{2}$	"	91 $\frac{1}{2}$
5 % " 1872	...	...	...	92 $\frac{1}{2}$	"	93 $\frac{1}{2}$
5 % " 1873	...	...	...	92 $\frac{3}{4}$	"	92 $\frac{7}{8}$
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	...	86	"	88
4 % " (NICOLAI)	...	...	...	83 $\frac{1}{2}$	"	84 $\frac{1}{2}$
5 % CHARK: KREMENTSCHUG	...	...	...	91 $\frac{1}{2}$	"	92 $\frac{1}{2}$
5 % " AZOV	...	...	...	91 $\frac{1}{2}$	"	92 $\frac{1}{2}$
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	17	"	17 $\frac{1}{2}$
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	130	"	132
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	...	110 $\frac{1}{2}$	"	111 $\frac{1}{2}$
SPANISH, 4 %	...	...	...	64 $\frac{1}{4}$	"	64 $\frac{1}{2}$
4 $\frac{1}{2}$ % FRENCH	...	...	...	107	"	107 $\frac{1}{2}$

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... .. 3 $\frac{1}{2}$  per cent.



С Петербурга 12 Марта 1887

Милый волюбленный папа!

Извини меня пожалуйста,  
что я столь долго не от-  
вечал на любезное письмо  
Твое отъ 24 Января, но я  
все медлил, пока не выяс-  
нится мое положение. Въ  
настоящее время могу съ  
радостью сообщить Тебѣ,  
что хлопоты мои привели  
къ успешному результату  
— я переведенъ въ болѣе  
благоприятную мѣстность  
а именно въ Омскую губу  
и уѣздъ въ весьма скоромъ  
времени. Неприятно только,



еще предстоит крайне  
хлопотливая и сопряженная  
съ большими расходами  
перевозка всего хозяйства  
изъ Радошковичей.

Мой адресъ въ настоящее  
время слѣдующій:

Ошмянная. Виленьская гу-  
бернiя. Судебному Слобо-  
дотолку Господину Сергѣю  
Шлиману

Очень рада была видѣть  
и твою писемъ твоихъ  
Твои благополучно соверша-  
ешь путешествiе

За сими съ пожеланьемъ  
Тебѣ всего хорошаго желаю

Аносомоблюди Тебѣ  
Соемъ Твоимъ

С. Шлиманъ







xaxxon va' y'arba d' 40 y' rei' i'fo  
 See ay' rei' i'fo y'non d' i'wic'ar'p'or  
 E' d'ojor d'aj' d'ar'p'no ay' e'ja' d'aj' d'ar'p'no  
 d'ajo' d'ar'p'no ay' d'ar'p'no d'ar'p'no d'ar'p'no  
 u'ond'ar'p'no d'ar'p'no d'ar'p'no d'ar'p'no  
 d'ar'p'no d'ar'p'no d'ar'p'no d'ar'p'no

d'ar'p'no  
 d'ar'p'no  
 d'ar'p'no



Μαστιχῶς Σας προσφέρω 20'  
 εἰς τῆς ὁδοῦ Πανεπιστημίου  
 διμύσειδος ὁμοῦ μετὰ τῆς εἰς  
 αὐτοῦ οἰκίας τοῦ συγγενοῦ μου  
 Δημητρίου Κοσίτσα ὡς ἐξ  
 εἰλέασιν 8. Πυλάδος κρητικῶν  
 οὐχὼν ἀρχόμενον ἀπὸ τοῦ κυ-  
 ρίου Διοδότῃ εἰς ἀνωθεν τῆς  
 γωνίας τῆς ὁδοῦ Πιραμαῶν,  
 εἰς δραχμὰς 76. τοῦ ἕνατος  
 δευτεροῦ οὐχὼν καὶ εἰς ἕνα  
 πενήσδε εἰσέλεμον.

Ἀθήναι  
 19. Μαρτίου  
 1887.

ὁ  
 μεσίτης  
 Μ. Σπυρίδης



J. E. GÜNZBURG.

ST. PETERSBURG.

236

Petersbourg le 29/12 1862

64

Monsieur Henry Schliemann  
Monsieur

Monsieur.

Je vous envoie ma lettre  
du 3/5 février, et vous débile, sur  
votre quittance en forme  
de 1000. — Vous n'avez pas payé  
à Madame Schliemann,  
épouse Hermann, mes valeurs trois

empruntés  
J. E. Günzburg.

Genève

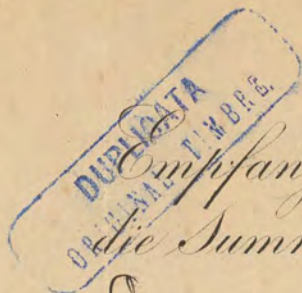


64a

261

J. E. GÜNZBURG.

S<sup>t</sup> Petersburg, den 28. Februar 1887



Empfangen von Herr J. E. Günzburg  
die Summe von Eintausend Rubel, für Refundierung des  
Herrn Henry Schliemann, in Athen  
worüber doppelt nur einfach gültig quittire.

R1000-

C. Schliemann



Κίριε Στυριαν

Καθ' Ὑψηλὸν Βασιλεὺς Ἐπιταγῶν  
παύλας τῶν ὑμῶν τὰ προκείμενα ὑμῶν  
ἐπὶ τῆς Ἁ. Μ. οὐ Βασιλεὺς Ἐπιταγῶν  
ὑμῶν ἀπό τῶν ὑμῶν Ἐπιταγῶν  
τῆς 12 ὡς μ.

Κωνσταντῆ 13. Μαΐου 1887

Ὁ  
Ὑποπαισιῶν τῶν ὑμῶν

εἰ: Μείναι

Τῶν τῶν ὑμῶν  
Σ. Στυριαν

α. α. α.

Ἐν ταύτῃ



















Ö. Köper's Skrifvar  
 Taparväggar på 4<sup>te</sup> våningen  
 i exportens väg för  
 A.M. på Basare  
 för 12 1/2 år av värdens  
 rättbarhet en  
 redensyfte

14. Maj 1884  
 W. W. W. W.  
 O. P. P. P.



Alexandrien

15 März 1857.

Ihre gütige Frau Dr. Schlemmer,

haben mich in Ihrer  
freundlichen Einladung. Ich  
habe eben nur einen Wunsch  
mit mir im Club zu sein  
(8 Uhr) bitte ich Sie herzlich,  
mir das Vergnügen Ihrer  
Gesellschaft zu Tisch zu  
schenken. Ich erwarte Sie  
vor 8 Uhr mit dem besten



abgeben. Ich bitte zumeist  
 herzlich, daß die unten  
 Litte nicht abfliegen  
 werden und Sie mit  
 den herzlichsten Grüßen

Ihr ganz ergebener  
 Freund



Piémonte

~~Wien~~, le 16 Mars 1887.

Monsieur Schliemann Athènes

Monsieur! nous avons l'honneur de porter à votre connaissance, que les 2 Portraits à l'huile, que vous avez eu la bonté de nous commander, viennent d'être expédiés à votre adresse par la compagnie "Lloyd", et nous vous en souhaitons une bonne réception en aimant à croire, que la belle exécution vous induira à nous favoriser de plusieurs autres commandes et à ce, commandant notre Atelier à la bienveillante protection de vos honorés amis Peilley aîné, monsieur, l'officier de notre ordre le plus distingué

SOCIÉTÉ DE PEINTURE  
PARISIENNE

Wien, L. Am Hof 3.

Panzer & Co.

6998 = 1 Portrait à l'huile, grandeur nature buste	}	fr. 270.00
en cadre simple, doré antique et 8		
6999 = 1 de 3/4 de de de de.		fr. 205.00
		fr. 8.00
		fr. 483.00
		fr. 120.00
		fr. 363.00



J. E. GÜNZBURG.

ST. PETERSBURG.

235

71

Paris le 4/6 Mars 1846

Monsieur Henry Schlimmer  
Athènes

Monsieur,

Je vous confirme ma lettre  
du 29/12 et, et vous débite, suivant  
justitance à partie  
N° 166: 67 up Mars 2 et, page par  
notre compte à vous, J. Schlimmer -  
Lyon, Monsieur, mes saluts

Respectueusement  
J. E. Günzburg.

*[Handwritten signature]*



71a

257

J. E. GÜNZBURG.

DUPLICATA  
ORIGINALS ENVERS

S. Petersburg, den 3 März 1887.

Empfangen von Herr J. E. Günzberg  
die Summe von Einhundert sechs und sechzig Rubel & 67 kopek  
für Kaufung des Herrn Henry Schliemann, in  
Athen  
wovüber doppelt nur einfach gültig quittire.

N. 166: 67 kopek

Serge Schliemann



Παρασ 17 Μαρτίου 1897

72

Αξιότιμοι Κύριοι Εμπόροι

Δια του γαλλικού μου Η-Κρίνου  
 σας πέμπω τρεις παζίδας χυλοειδούς  
 σταγ. εὐχόμενος νὰ πωθήτε ἐν ἕργῳ.

Ἐπίσης τῆς εὐκαρπείας  
 ὅπως σας εὐχόμενος νὰ πωθήτε  
 τῆς πηλοσφαιρίδας εὐρείας ἐν  
 ἕργῳ ἢ κατὰ οἰκονομίαν.

Τῆς εὐκαρπείας καὶ εὐκαρπείας  
 παραμαγνῆ μεταδώσει τῆς  
 βασιλικῆς οὐλοσφαιρίδας μου, τῆς  
 δὲ βασιλικῆς σας τῆς παραμαγνῆς  
 μου.

Μετ' ἐπιφίλων ἐνοχλήσεων  
 ἔχω ὑποψία Ὁ Πωλητής



Εὐχαριστῶν τῆς 17 Μαρτίου 1887

Εὐχαριστῶν τῆς 17 Μαρτίου 1887

Ἐπεὶ τὸ ἐπιπέδον τῆς ἐπιπέδου  
 καὶ ἐπιπέδου καὶ ἐπιπέδου ἐπέ-  
 ραυ. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.







Εξοφλήθη τὰς 2000 δραχμῶν, τὰς 1000  
 δραχμῶν καὶ 1000 δραχμῶν ὑπὸ τῆς  
 ἑξῆς ἀποδείξεως, ἡ ἀποδείξις ἐστὶν ἡ  
 ἀποδείξις τῆς 16. Μαΐου 1887.  
 Η Γεωργίου Μανδρίκου

Γεωργία Μανδρίκου

21ης Μαρτίου 1887  
 Ἐπισημῶς ἐγγράφον  
 ἀποστολῆς ἐπὶ τῆς  
 ἀποδείξεως τῆς 16  
 Μαΐου 1887 καὶ τῆς  
 ἀποδείξεως τῆς 1000  
 δραχμῶν καὶ 1000  
 δραχμῶν ὑπὸ τῆς  
 ἀποδείξεως τῆς 16  
 Μαΐου 1887.







Mr. Bennett  
100





27

Athen den 18<sup>ten</sup> März<sup>74</sup>  
1857

Ihre werthe gütige freund,  
Ihre sehr freundliche Einladung zu  
morgen Abend werde ich mit bestem  
denn Morgen um folgen lassen.  
Besonders wird mir ein freund mit be-  
gleiten können; leider ist für jetzt  
zeit aber noch so wenig wisse, dass  
ich mich bestimmt für für zu sagen  
kann.

Ihre sehr ergebener

L. von Below.



WILHELM RUST  
BANK-GESCHÄFT.

412/a)  
NEUSTRELITZ, DEN 2<sup>ten</sup> März  
1887.

Mein lieber alter Freund Schlicmann

Ihre liebe Briefe vom 30<sup>ten</sup> Januar d. J.  
mit Abu Simbel habe ich vor einigen Tagen  
abends das kleine Bild von Genty aufstellen,  
es hat mich leid getan das die Dame  
unserer Briefe von der Eltern, mich  
von wissenschaftlichen Hauptpunkt so  
ungründlich beiseite zu setzen, als mich diese  
von mir selbst 38 Jahren nachher wieder  
von ich selbst diese gewöhnliche Briefe  
ganz ungenügend, und noch mehr - wenn  
ich einige dieser Briefe lese, finde ich  
die unbedeutend.

Ich habe die Welt von so viel, in das  
Gefühl habe ich und seinen Kopf in das  
Museum, gesteckt habe, um die Briefe  
zu veranschaulichen das möglich, die  
Köpfe von dem Datum zu 3/4<sup>tel</sup> in  
den veranschaulicht, wenn man das Gef  
auch selbst mit dem Zugeschick von, dem  
kann das die Wichtigkeit da sein, das so viel

412/a)

75

Ich bin ein wenig von dem  
die mich das Bild nicht nur dem  
Hauptpunkt in wissenschaftlicher Beziehung  
beiseite zu setzen, dem Genty von dem  
circa 28 Jahre alt ein junger Mann,  
ich glaube sogar das bei dem  
des Briefe mich jetzt ein ganz  
ganz, Respektieren fünfzigjährig  
des Autos Professor W. Genty  
lebt jetzt noch in Berlin, von der  
Hildebrandt Straße Nr 7 in seiner  
Wohnung, er hat ein wenig von orientalis  
möblich & eingerichtet ist, er ist  
Mitglied des Ausschusses der Academie  
und hat eine sehr kleine, das  
Länge der Hauptpunkte von dem  
in Jerusalem - er hat es für  
die National Gallerie in Berlin  
veranschaulicht habe, von dem  
genügend.

Neustrelitz den 19<sup>ten</sup> März 87  
Ich habe die Welt in dem  
Lange, habe 14 Tage mit dem  
Beschreibungen kluge gemacht, die  
ich



Dein lieber Zettel vom 3<sup>ten</sup> Dec,  
mit Adieu, und sogar daß du  
mir zum 18<sup>ten</sup> Dec dein Zettel  
schickst, freut mich sehr.

Die fast die ganze Welt,  
die Künste zu nennen, sind haben  
politische Zwickeln, die sie gesteht  
Naziobläuse & Befürchtungen immer  
mit Luffinden, und das sind die  
spanische Riviere, wo sie man weiß  
was Syon, die und Thesen flüchtete,  
da hat das Codex die neue Sprache  
alles die, so konnte wir nicht einmal  
Kriegsplan machen, denn wie fast die  
Zeit geistlich war das Krieg kriegt  
was Westen oder Osten auf mich.

Fach sieht das politische Gezeig  
wirds feindlich, und freigelegter  
Kaiser seit Januar 90<sup>er</sup> Jahren,  
dabei sollte man die Künste geistlich,  
und immer sprachen die Tage über  
Niederschlag, was bringt uns die  
nächste Zeit.

Magazin meine Meinung  
bei ich noch nicht in Berlin gemacht,  
zum 23<sup>ten</sup> Dec gedenke ich mir ein  
einige Tage noch dort zu sein,  
denn noch ich der neue Meinung  
auszuweichen.

Die ganze Welt, die sie gesteht  
altägyptische Vesen, sind dann  
diese noch so leicht dort und die  
so geographisch anzusehen zu messen.  
Die interkulturellen Vesen, sind dann  
sind ich im Vatican zu Rom  
die befreundeten sind mit einem Geist  
von Esel von Dewitz, der meine Zeit  
ganz die Exzellenz von Bernstorff geboren Dewitz,  
diese ist fast November 1886 tot.

Ich bitte dein liebe Frau was mit  
allgemein hasten zu sein  
und mit allseitig in freundschaftlichen  
Gedanken zu befallen, was dann  
ich die Meinung gemacht habe, Kupfer  
April noch, ich wieder schreiben.  
Mit Freundlichkeit dein  
alter Freund  
Rust.







## ΙΑΤΡΙΚΗ ΕΤΑΙΡΙΑ

Παρακαλοῦμεν ὑμᾶς, ἀξιότιμε κύριε, ἵνα τιμήσετε διὰ τῆς ὑμετέρας παρουσίας τὴν πεντηκονταετηρίδα ἑορτὴν τῆς Ἱατρικῆς Ἐταιρίας, τελεσθισομένην τῇ προσεχεῖ Κυριακῇ, 22<sup>α</sup> τοῦ ἐνεστῶτος μηνός, ὥρα 2<sup>3/4</sup> π. μ. ἐν τῇ Σιναίᾳ Ἀκαδημίᾳ. Ἐπιστέλλομεν ἐγκλείστως τὸ εἰσιτήριο.

Αἱ ΑΑ. ΜΜ. καὶ ἡ Α. Β. Υ. ὁ Διάδοχος νῦν δόκνησαν νὰ λαμπρύνωσι διὰ τῆς παρουσίας Ἀυτῶν τὴν ἐπιστημονικὴν ταύτην ἑορτὴν.

Μετ' ἐξαιρέτου ὑπολίψεως

*Ὁ πρόεδρος*

Α. ΑΝΑΓΝΩΣΤΑΚΗΣ

*Ὁ γραμματεὺς*

Κ. ΔΙΓΕΝΗΣ



ROBERT WARSCHAUER & Co.  
BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen  
WARSCHAUERCO BERLIN.



796

78

6

Berlin, den 21. März 1887

Herrn Dr. H. Schliemann  
Athen

Wir empfangen für Ihre Rechnung von  
dem Laats. Telegraph Bureau als Zinsen  
mit N 253200. Preuss. 3 1/2 Consols:  
N 4431. val. 6 2/4.

Die wir Ihnen wie vorstehend anheften.

Robert Warschauer  
Schloss, Dresden

da



GRAND HOTEL  
D'ANGLETERRE

374

79

ATHÈNES

GRÈCE



Monday

March 21. 1884.

Dear Dr Schliemann,

With our best thanks  
for your kindness we have  
great pleasure in accepting  
your invitation to dinner  
on Thursday at 6.30.

With best regards  
to Madame Schliemann

Yours truly

L. Prévial



499 (a)

Athen

80.

Hotel des étrangers

Dienstag 22-3-87

Hochgeehrter H. Schliemann

Für Ihre freundliche  
Einladung zu Donnerstag  
übermorgen 11 1/2 U. bitte  
Ich Sie meinen herzlich-  
sten Dank zu empfangen.  
Seitdem ich 1874 zum  
ersten Mal Ihr Buch  
über Troja - ich muss  
sagen mit Freuden, Thrän-  
nen studierte - ist erst  
mir ein besonderer Wunsch  
gewesen Ihre Ansicht  
schrift zu machen



499 (b)

Ich brauche deshalb  
nicht zu sagen wie  
glücklich ich bin  
die Einladung von  
Ihnen und Ihrer hoch  
geschätzten Frau bekom-  
men zu haben.

Ihr hochachtungsvollst  
ganz ergebener

Carl Jacobson



Κύριε,

Κατὰ τὸ 10<sup>ον</sup> ἄρθρον τοῦ Ὄργανισμοῦ καλεῖσθε  
τὴν προσεχῆ Κυριακὴν 29<sup>ην</sup> Μαρτίου καὶ ὥραν 10<sup>ην</sup>  
π. μ. ἐν τῷ Πανεπιστημίῳ, ἵνα ἀκούσῃτε τὴν λογο-  
δοσίαν τοῦ συμβουλίου καὶ ἐκλέξῃτε τὴν ἐξελεγκτι-  
κὴν τῶν λογαριασμῶν ἐπιτροπὴν.

Ἐν Ἀθήναις τὴν 22 Μαρτίου 1887

Ὁ Πρόεδρος

Α. Α. ΚΟΝΤΟΣΤΑΥΛΟΣ

Ὁ Γραμματεὺς

Σ. Α. ΚΟΥΜΑΝΟΥΔΗΣ

*H. Schlimmann*

ΠΡΟΣ ΤΟΝ ΚΥΡΙΟΝ

*Handwritten mark*



497(a)

Hotel der étrangers 82  
Mittwoch 23-3-87

Hochgeehrter

Herrn und Frau Schliemann

Sowohl Hr. Müller als  
ich sind zum Tafel des  
Königs morgen Jauerst,  
zugehört worden.

So viel ich weiss verlies  
tet die Etikette eine  
solche Einladung abzu-  
lehnen.

Wir bitten Sie deshalb  
zu entschuldigen dass  
wir nicht die Ehre  
haben dürfen zu Ihnen  
zu kommen. Ich hoffe



497 (6)

dam Sie uns gestattet  
uns persönlich Ihnen  
vorzustellen um mündlich  
unseren Dank und  
Entschuldigung zu  
eräuern.

Hochachtungsvoll  
für Dr. Müller und  
Ihre ergebene  
Carl Jacobson.



С. Петербурга 11 марта 1887 г.

Милый нана,

Любезное уведомлю тебя, что 8<sup>го</sup>  
 апреля и поужина уже давно  
 и до сих пор не отправил тебе,  
 так как совсем забывши уведомить  
 уведомительное о Серове. Его пере-  
 велу передал в уездном городе Ви-  
 денской же губернии и он может  
 быть впрямую идти через 10, а  
 затем впрямую туда и его жена,  
 которая передала в Харьков.

Ему кажется до сих пор не  
 бы губернатору передал копию  
 как в провинции еду; иначе не



человека, который и было очень употребительно,  
но все же оказалась очень полезной.

У меня было промышленное предприятие  
Броманне (chronische Baueckfell Ent-  
zündung).

И вот ради меня случилось у нас  
много, что в Пскове и что в  
Самарском совершили свое му-  
жественное в Броне.

Вот мы теперь в Самаре  
в Самаре?

Самары прощай, увидишь нас.

Самары непременно увидишь нас

Ведь у нас в Самаре

Н. Мухоморов.



London, 24 March 1887

H. Schliemann Esq. Athens.

Dear Sir,

Confirming our letter of the 10<sup>th</sup><sub>3</sub>  
inst. we beg to inform you that we have debited  
your account with  
£ 205. -- p. 21 inst.  
for the payment of the "Credit byouneis, Cairo Ag<sup>cy</sup>"  
to you.

We remain,

Dear Sir,

yours faithfully

Wm & Chas. Adams



498

Hotel des étrangers

24-3-87.

85

Herrn u. Frau Schliemann

Für die eraucerte Bewilligung für Freitags Abend 6<sup>1/2</sup> sowie für Ihre Liebenswürdigkeit an meiner Frau zu denken empfangen Sie unseren herzlichsten Dank.

Ihr ergebendster

Carl Jacobsen



Athen, den 26. May 1887

Ius Auftrage der Central-Direction  
des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen  
Instituts beauftragt mich, Ihnen für die an-  
gekauften des Mythenkultus Tafeln von  
Pierres eingelen und Löffeln zu danken.  
Sie sind mir verbindlich dankend  
ausgezeichnete Geschenke  
und ergebenst

J. Petersen

v. d. K. u. K. Kaiserl. Deutsches  
Archaeol. Institut in Athen

An  
Herrn Dr. J. Dillmann  
in  
Athen.



London, 26 March 1887

Dr. H. Schlimmann ~~sq.~~  
Athens

Dear Sir,

We beg to acknowledge receipt of your favor of the 20 inst. handing us remittance for £ 92. 8. 10 on London with which we do the needful, to your credit, - as well as our Letter of Credit on Alexandria and Cairo.

the 24<sup>th</sup> inst.

Confirming our respects of

We remain,  
Dear Sir,  
yours faithfully  
S. A. Christensen







42(a)

Εὐαγγέλιον κεινὸν Ἐξομολογίας,

Τὸν ἰσχυρὸν ἀποστολὴν ἀγαθῶν  
ἔργων. Ἰσχυρὸν ἀποδοῦναι καὶ τὸν  
τῶν Ἐξομολογῶν ἔλεος ἵνα ἔσται  
ἀποστολὴν ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς.

Κὶ ἐπὶ αὐτῶν δὲ ἰσχυρῶς ἰσχυρῶς  
δὲ καὶ ἀποδοῦναι τὸν. Ἰσχυρῶς  
ἰσχυρῶς ὅτι ἰσχυρῶς δὲ ἀποδοῦναι  
ἐπὶ τῶν ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς  
τῶν ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς τῶν ἰσχυρῶς  
ἰσχυρῶς ἰσχυρῶς.

Ἰσχυρῶς ἰσχυρῶς ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς  
ἰσχυρῶς ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς. Ἰσχυρῶς  
ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς  
ἰσχυρῶς ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς  
ἰσχυρῶς. Ἰσχυρῶς ἀποδοῦναι τῶν ἀποδοῦναι  
ἰσχυρῶς, ἰσχυρῶς ἀποδοῦναι ἰσχυρῶς,





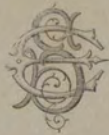


419 (a)

41 Myliusstrasse.

89

Frankfurt am 27. 3. 87



Geflyngescht Herr Doctor.

Gefallen Sie mir Ihren  
 "Abwärtigen" J. von Herrn Baron  
 Altk. von Pereira - Auerstein,  
 K. K. österr. - ung. Leuzenbrunn von 4  
 22<sup>te</sup> Land ung. Hof - k. k. k. k.  
 Kreis - auf dem Angewandten,  
 liegt zu neigen. Herr  
 Baron von Pereira, welcher mit  
 einem unserer ältesten Freunde  
 sehr bekannt ist, bezieht sich  
 auf die Geschichte, dem classischen  
 Leben, der Jugend mit der  
 Vgl. am, sondern auch die  
 neuen Menschen der Kunst  
 mit - (Pflanzungen eine besondere  
 Originalität durch die  
 von dem Pflanz befaßt die



419 (B)

Hätte wohl das Größte möglich  
eingesucht, können zu kommen, müßte  
Gut Barm Haus, wo ich lebe,  
zu aufrichtigem Dank verpflichtet  
sein, wenn Sie sich zu diesem  
Genock mit Ihrem Bepflichtung,  
Rath unterstützten wollten.

Winnend, könnte ja für ein  
getreten sein also die, folgende  
ten ganz Doctor, dessen Name  
für alle Zeiten mit jenen  
Mütter Entschlossenheit  
ist. Ich bin Ihnen ganz  
aufmerksam verbunden für  
alles, was Sie für meine  
gute Jungfrauen für mich,  
und mich, mich sehr  
Ihnen ganz und gar  
zu kommen, zu dem ich  
zu nichts mit bedauern

Hingewirten damit die.  
wird der Litz mich  
vorofaten Frau Gemacht  
mussfollens die ich, die  
folglich präsent  
Ihr gesagte  
an  
Wiel Lubbe



## Mittheilung

---

Am Sonntag den 15/27 März 1887  
Hauptvortrag - Musikalische Abendunterrich-  
tung zum Lusten des Krankenspende  
"Evangelismos"

Eintrittsgeld für Mitglieder nach Leibern.

Für Nichtmitglieder sind Eintritts-  
kosten à Dr. 8 pro Person in der Lauf-  
sammlung des Hr. C. Beck zu zahlen.

Der Vorstand  
der Deutschen Gesellschaft  
"Philadelphia"



W

797

91

ROBERT WARSCHAUER & Co.

BERLIN W.

Adresse für sämtliche Depeschen:  
Warschauerco Berlin.

Berlin 28 März 87

Herrn Dr. Hugo Schliemann  
Athen

Wir besitzen Ihr Kaufbuch vom 22<sup>ten</sup>,  
es ist uns nicht unverständlich, dass  
die Einkäufe von Ihnen zu Geben  
Ankündigen von Experten für die  
Courtage zu befragen. Die Geben die  
Courtage fast unbeschadet selbst zu  
zahlen wenn wir dieser Folge  
uns einreden werden, müssen wir  
einen Teil unserer Commission von  
Ihnen so billig als wir mög-  
lich bekommen, und doch mit den  
Ihren Kaufbuch einmal befragen.  
Belieben Sie dieser Teil unserer Auf-  
gaben zu conformieren.

Dieser Kaufbuch Geben wir zu Lohn  
für die Dicke Kontos

Ab 40200.- 4 1/2 Berlin. Halbe  
auf des Credit des Agent Kontos der  
Frau Dr. Sophie Schliemann mit der Maß-  
gabe überbringen, dass Ihnen die  
Zins haben zu Gute kommen sollen.  
Die Zinsungblieben dieses Handels sind  
nicht möglich. Wir werden p. Gut von  
Ankündigen einlesen.

Herrn Warschauer  
Robert Warschauer  
Alexandre Schliemann











Das ich noch leben, und das man kommt 4. April  
sein 78tes Jahr vollendet, fühlst sich immer noch  
kräftig genug, um sein Haus - Auch zu erhalten.  
Gedankens auch ist es über Sommer wieder auf  
meine Probe besetzen. Vielleicht wirst du mich noch  
auf kurze Zeit nach Guadiana, wo man dich von  
uns erwartet, die schon seit Jahren meine Besuche erwartet,  
dort bringt die Aufregung dieses Glanz noch von  
unersetzlichen Umständen ab.

Wirst du in diesem Jahre wieder nach Düsseldorf  
kommen? Wenn es der Fall ist, wie ich vermutete,  
so bitte ich freundlich, wenn es deine Zeit  
und die Umstände erlauben, mich mit Gottmann  
mit einem Besuche zu empfangen. Ihr sollt alle  
junglich willkommen sein.

Mit den herzlichsten Grüßen an dich, meine  
lieben Töchter u. die Kinder, von mir und meinen  
Mutter schicke ich dir Grüße.

Dein in brüderlicher Liebe

Dein  
Fr. Rüch.

Potsdam, Victoriastr. 68, 28. März 1887.

Mein lieber Vater!

Das habe ich dir seitens mit allem, was aus  
Augsburg und Augsburg gebracht hat, lieber  
und nach dem ich, das der Dussling da ist.  
Der Redakteur von dem sagt ab, das du so ist.  
Ich habe ihn aber aber so wenig, wie du jetzt  
noch zu erwarten speciell zu erwarten habe  
Bretter bilden, die, wenn's blau ist, Regen  
wegen, u. wird gegen, Fortschritt. Du ist's  
in Griesbach das beste, um das jeder noch besser,  
als in Griesbach, wo ich, wie man die Herren in  
Mittelburg geschrieben haben, sehr lange Zeit auf  
aufgehalten hat. Auf dem letzten Briefe von "Auch"  
das ich voraussetze, das du mit mir wieder in  
Alten bist und in voller Gesundheit bei







659 (c)

I send you by the same  
post a copy of the last  
Revue Scientifique where you  
will find a very enthusiastic  
review of your "Ilios".

T. P.

Paris, March 28, '87.

559 (a)

9, Rue de Cassano  
Champs Elysées

94

Dear Dr. Schliemann:

I don't know where  
this letter will find you but  
wherever it reaches you, I do hope  
you will be able to find the  
time to write me a brief  
newspaper letter for publication  
in the European Correspondent, a  
copy of which goes to you by the  
same post. The European  
Correspondent is a peculiar  
periodical. It is intended ex-  
clusively for editors of papers  
in America and England, not



659 (6)  
for the general public, and  
its contents are reproduced  
by twenty or more leading  
papers, so that a letter  
published in our columns  
is read by at least half a  
million people. You see,  
therefore, that in writing for  
us you will have an army  
of readers.

You might tell us what  
you are doing now and what  
you propose doing and any  
thing else about your present  
work that would interest the  
American and English public.

We pay <sup>659 (6)</sup> for such letters, -  
not very much, only 50 francs,  
enough however to compensate  
you for ink and paper. But  
it is the wide publicity that  
we will give to your labors  
that may be considered as a  
part of the compensation for  
your letter.

Hoping that we may  
place you among our contributors  
when an already famous the  
names of Emilio Castelar, Emile  
de Lavergne, Paul Lindau, etc.,  
Dreiman, with kind regards to  
Mrs. Schlieemann, Very truly yours,  
Theodore Stanton.



495(a)

29-3-87

95

Hochgeachteter Hr. Schlieffman  
Da wir wegen früh Ab-  
verlassen um nicht - mit  
Gottes Willen - wieder zu-  
rück zu sein vor u. 20<sup>ten</sup>  
April bedauern wir dass  
wir die freundliche Ein-  
ladung zu Donnerstag  
nicht bewältigen können.

Wie Sie vielleicht wissen  
findet sich  $\text{H}$  sowohl  
auf unsere dänische  
Runensteine als auf  
Islandische Alterthümer



495 (B)

Ihre ausführliche Aeußerungen darüber in Ilion und Troia habe ich natürlich mit der größten Aufmerksamkeit gelesen.

In der Hoffnung Sie und Frau Schlieemann wieder bei unserer Zurückkunft wohl zu finden und mit unseren herzlichsten Grüßen bin ich Ihr ergebener  
Carl Jacobsen.



272

Hôtel des Etrangers  
Athens.

96.

Ernest A. Gardner will be very  
happy to accept Mr and Mrs Schliemann's  
kind invitation to tea next  
Thursday.

17/29 March. 1887.



770 (a)

97



Monsieur et Madame Schlimann.

I regret very much that I cannot accept your kind invitation for Thursday as I leave today for Constantinople. I have gazed at your house with longing eyes and it is a bereavement to be deprived of meeting



you.

770 (6)

J. Newton Woodworth.

Hôtel des Étrangers.

March 30<sup>th</sup>/<sub>4</sub>



March 30<sup>th</sup> 1887 -

Dr. Henshall regrets exceedingly  
that he can not accept your kind  
invitation to tea tomorrow evening -  
as he leaves today for Constanti-  
nople -

Very respectfully

J. A. Henshall

To Dr. & Mrs. Schlieemann



BERLIN C den 21. März 1887.

Hochachtungsvoll Herr Lobos!

Ihre beiden Briefe aus Theben vom 19. Februar  
und aus Athen vom 20. d. Mts., in welchen Sie  
für die königlichen Museen so interessanten und  
wundersolle Gegenstände aus Ägypten anbieten,  
haben bei uns große Freude erzeugt. Auf die ich  
unter Zustimmung der beteiligten Abteilungen,  
insbesondere in der ungarischen Legation, Frau Dr.,  
sichere, daß sowohl die Hofmuseen als die  
altägyptischen Sammlungen in der Hof-  
Kammer durch die Bekanntschaft der neuen Museen,  
und für die künftige Ausbreitung der Sammlung

seiner

Herrn Dr. Heinrich Schliemann  
Hochachtungsvoll  
Athen.



finden sollen, anzuzufinden.

Der viingte Tag war ich mit bereits aus  
Alexandria in Abfartung der fests von Brugs.  
Bey der Beförderung freiwillig übernommen,  
um Schiffen via Triest anzufahrt; mir gefahr,  
dass sie bald nachgehenden für angetommen  
sein werden, monen ich nicht nachsehen werde,  
Ihm abhalt Mühseligkeit zu nehmen.

Wie die Journale von der reisenden  
und ägyptischen Reise, so werden die  
Zurückgehenden von der Entdeckung  
der ägyptischen Pyramiden seit den ältesten Zeiten  
genießt eine große Aufmerksamkeit und interessanter  
Aufmerksamkeit geben. Die von Ihm verordnete  
Brugsche Anordnung der alten fests dicit.

Am



den Einmündigen sollte bereits der kaiserliche  
 Entschluß des Kaisers an neugegründeten  
 Abteilung Professor Erman ausgeht, als  
 dieser für ein Ort und Stelle befristigen werden.  
 Ob es eine allgemeine Einverständigung  
 für Herrn Bregeich betrifft, so würde  
 ich mich unterlassen diese Frage brieflich  
 hindurch Gekommenheit für Ermüdung zu  
 bringen.

Indem ich Ihnen nochmals den besten  
 Wunsch sende, bleibe ich mit der  
 Verehrung und herzlichsten Gefährdung  
 Ihr ergebener

Lehmann

General. Director der königlichen Museen.



$$\begin{array}{r} 33/40/12100 \\ \underline{70} \\ 40 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 33/500/151 \\ \underline{170} \\ 165 \\ \underline{50} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 11000 \\ \underline{2000} \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 400000 \\ \underline{100000} \\ 500000 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 250 \\ \underline{8330} \end{array}$$



London, 21 March 1887 100

Mr. Henry Schlicmann  
Athens.

Dear Sir,

Confirming our respects of the 26<sup>th</sup> inst., we have pleasure in acknowledging the receipt of your favour of the 24<sup>th</sup> advising us your drafts:

£ 2000. --	3 d/s. Of Banque Hellénique de Créd. Pin.	
" 800. --	" "	"
" 500. --	" "	"
" 700. --	" "	"

for which we have debited your account.

According to your order we have sold to day out of your deposit:

£ 2000. -- Consols at  $104\frac{3}{4}$  = £  
 with which credit you, as <sup>per note</sup> per note enclosed.

We have further credited you for divers coupons, as per note with £ 15. 16. 6.

We remain,

Dear Sir,

yours faithfully  
 J. Henry Wood & Co.



100 a.

H. Schlieffmann Esq

682

Athens

Gr

By Sale made for his account of  
£2000 English 3% Consols @ 101<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% £2035.

Brokerage + Commission 1% 2. 8

Due 1<sup>st</sup> April 1887 £2032 19 4

E O F

London 31<sup>st</sup> March 1887

Jaune Schröder of



# J. HENRY SCHRÖDER & Co.

---

LONDON, 31st March, 1887.

AMSTERDAM, 3 months	...	...	...	12.3 $\frac{1}{4}$	to	12.3 $\frac{3}{4}$
ANTWERP	"	...	...	25.47 $\frac{1}{2}$	"	25.52 $\frac{1}{2}$
HAMBURG	"	...	...	20.48	"	20.50
BERLIN	"	}	...	20.49	"	20.51
FRANKFORT O/M	"		...	20.49	"	20.51
PARIS	"	...	...	25.45	"	25.50
Do.	short	...	...	25.30	"	25.35
MARSEILLES, 3 months	...	...	...	25.45	"	25.50
ST. PETERSBURG	"	...	...	20 $\frac{7}{8}$	"	21
VIENNA	"	...	...	12.87 $\frac{1}{2}$	"	12.90
TRIESTE	"	...	...	12.87 $\frac{1}{2}$	"	12.90
ITALY	"	...	...	25.72 $\frac{1}{2}$	"	25.77 $\frac{1}{2}$
LISBON	"	...	...	52 $\frac{3}{4}$	"	52 $\frac{7}{8}$
OPORTO	"	...	...	52 $\frac{3}{4}$	"	52 $\frac{7}{8}$

---

3 % CONSOLS	...	...	...	101 $\frac{3}{4}$	to	101 $\frac{7}{8}$
5 % RUSSIAN, 1862	...	...	...	95 $\frac{1}{2}$	"	96 $\frac{1}{2}$
5 % " 1870	...	...	...	95 $\frac{1}{2}$	"	96 $\frac{1}{2}$
5 % " 1871	...	...	...	91 $\frac{1}{2}$	"	92 $\frac{1}{2}$
5 % " 1872	...	...	...	93 $\frac{1}{2}$	"	94 $\frac{1}{2}$
5 % " 1873	...	...	...	93 $\frac{5}{8}$	"	93 $\frac{7}{8}$
4 $\frac{1}{2}$ % " 1875	...	...	...	85	"	87
4 % " (NICOLAI)	...	...	...	84 $\frac{1}{2}$	"	85 $\frac{1}{2}$
5 % CHARK: KREMENTSCHUG	...	...	...	92 $\frac{1}{2}$	"	93 $\frac{1}{2}$
5 % " AZOV	...	...	...	92 $\frac{1}{2}$	"	93 $\frac{1}{2}$
DUNABURG-VITEPSK SHARES	...	...	...	17	"	17 $\frac{1}{2}$
UNITED STATES' FUNDED, 4 %	...	...	...	130	"	132
" " " 4 $\frac{1}{2}$ %	...	...	...	110 $\frac{1}{2}$	"	111 $\frac{1}{2}$
SPANISH, 4 %	...	...	...	64 $\frac{7}{8}$	"	65
4 $\frac{1}{2}$ % FRENCH	...	...	...	107 $\frac{3}{4}$	"	108 $\frac{1}{4}$

---

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... .. 3 per cent.



1008

681

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of Henry Schliemann Esq

1887				
Mar 31	Illinois Grand Trunk RR	\$	60	-
	Lake Shore RR	"	17	50
		\$	77	50
		£	15	16 6

249